Vereinszeitung Nr.98
Juli-September 2014
Kostenlos!
Auflage: 90
Herausgeber:
Sebastian Dietze
Felix Menzel
Holger Schwarzmann

Schachclub Höchstadt

www.sc-hoechstadt.de

Sommerfest beim Schachclub

Wunsiedel- und Seebach-Open

Große Saisonvorschau: 3 Mannschaften

Ludwig-Schirner-Ehrenpreis für Gerhard Leicht

Regionalliga: Wir kommen!

Schachclub Höchstadt von 1962 e.V.

Liebe Schachfreunde!

Unsere SZ98 berichtet auf 40 Seiten über die Schach-Highlights der Monate Mai bis August. Schachmüde waren wir keinesfalls, obwohl Schach doch eher als Wintersport gilt. Wir haben an zwei Open teilgenommen, in Höchstadt, Bamberg und Schney viel geblitzt und unser Sommerfest gefeiert. Ein Höchstadter wurde vom Schachbezirk mit einem Ehrenpreis ausgezeichnet – seid gespannt.
Der Schwerpunkt in SZ98 liegt auf unseren Erwachsenen-Teams. Mit drei statt zwei Achtermannschaften gehen wir ab Oktober an die Bretter, auf acht Seiten erfahrt ihr vorab alle Infos.
Ganz wichtig: Im Juni verzichtete Oberfranken-Meister Nordhalben auf den Aufstieg in die Regionalliga Nord-West, wir rücken als Vize nach. Zum dritten Mal in unserer Vereinsgeschichte spielen wir in der Saison 2014/15 so hochklassig – diesmal sind dank unserer Jugendspieler viele Punkte drin!

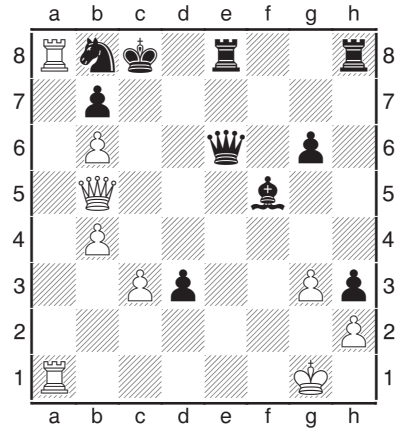
Viel Spaß beim Schach wünschen Euch
Sebastian, Holger und Felix

Schach und Fußball, für die Medien sind das zwei **Gegensätze!**
Die einfältige Boulevard-Redaktion der Berliner „B.Z." titelte am 17. Juli 2014 hierzu im Rahmen des unnötigen „Gaucho-Tanz-Skandälchens":

Warum diese Aufregung um den Gaucho-Tanz?
BERLINS GRÖSSTE ZEITUNG
B·Z
REWE
Verehrte Gutmenschen, Wutbürger, Weltverbesserer, Moralapostel, Miesepeter, Dauer-Nörgler, Sittenwächter, Zeigefingerschwinger und politisch Überkorrekte
DANN GEHT DOCH ZUM SCHACH!

Schach matt in 13!

Weiß am Zug setzt in 13 Zügen matt – und das wunderschön:



Janusz, in der **Bücherei!**
„Haben Sie ein Buch, wie ich schnell Großmeister werde?" – „Hmm... schauen Sie sich doch mal in der Fantasy-Abteilung um!"

Seit vielen Jahren nehmen wir begeistert an den Schach-Open in der Umgebung teil, beispielsweise in Wunsiedel, Erlangen und Forchheim. Am meisten Präsenz zeigen wir aber meist beim Nachbarclub aus Großenseebach. Das wunderbare 25. Seebach-Open vom Juni 2014 ziert unsere **Titelseite!**

Die ELO-Zahl (ähnlich in Deutschland: DWZ) ist die bewährte Kenngröße im Schach, um weltweit die Spielstärke von Spielern zu bewerten. Die Methodik wird auch auf andere Sportarten übertragen – sogar auf populäre Mannschaftssportarten. Ja, auch er hat eine ELO, der **Schweini!**
Deutschland führt als Weltmeister jetzt die „World Football ELO Ratings" an, mit 2200 ELO.
→ http://de.wikipedia.org/wiki/World_Football_Elo_Ratings

Elo-Platz	Land	Punkte
1	Deutschland	2200
2	Niederlande	2132
3	Argentinien	2040
4	Kolumbien	1999
5	Spanien	1971
6	Brasilien	1958
7	Chile	1957
8	Frankreich	1932
9	Portugal	1895
10	Belgien	1886

Schachmatt – ein Zug zu viel!

„Schluck! Die Werbekampagne „Jeder Zug ein guter" der Dithmarscher Brauerei wird nicht nur von Schachprofis ganz nüchtern kritisiert. Gewiss war der Zug aus der Buddel vortrefflich, allerdings muss es einer zu viel gewesen sein. Auf dem Schachbrett stimmt gar nichts. Die Figuren sind falsch aufgestellt, das Spielfeld ist um 90 Grad verdreht. Außerdem wird die Merkformel „weiße Dame, weißes Feld; schwarze Dame, schwarzes Feld" auf den Kopf gestellt. Profis entdeckten drei weitere unlogische Positionen. Zwar musste Walter Schmidt, Geschäftsführer der Privatbrauerei, erst mal schlucken, doch dann befand er trocken: „Umso besser, wenn die Leute genau hinschauen." Haben die Strategen der verantwortlichen Werbeagentur etwa zu tief ins Glas geschaut?" Hamburger Abendblatt vom 06.05.2011

Trauer um Siegfried Feulner und Fritz Kroh

Wir trauern um zwei Schachfreunde, die unseren Verein vor allem in den 60er bis 80er Jahren durch ihr Engagement und ihre Freude am Schachspiel bereichert haben.

Fritz Kroh ist am 10. August 2014 im Alter von 75 Jahren verstorben. Seit 1964, nur zwei Jahre nach der Vereinsgründung, war er Mitglied im SC Höchstadt – 2014 war somit sein 50. Jahr beim SC Höchstadt. Fritz Kroh war 2. Vorsitzender von 1966-1972, 1969 wurde er Pokalsieger. Auch wenn er in den letzten Jahren nicht mehr schachlich aktiv war, so blieb er doch mit vielen Schachfreunden in freundschaftlichem Kontakt.

Siegfried Feulner ist am 5. Juni 2014 im Alter von 78 Jahren verstorben. Auch er war über viele Jahre Stammspieler für Höchstadts Mannschaften. Nach seiner zwölfjährigen Amtszeit 1964-1976 als Kassier war auch er 2. Vorsitzender, von 1980 bis 1982. 1969 wurde er Höchstadter Stadtmeister, 1970 Pokalsieger. Er war seit rund 20 Jahren kein Vereinsmitglied mehr, blieb dem SC Höchstadt jedoch verbunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Fritz Kroh

Radio- und Fernsehtechnikermeister

* 24. 2. 1939 † 10. 8. 2014

Höchstadt, im August 2014

In stiller Trauer:
Gerda Kroh
Peter Knoop mit Familie
Elies Werb mit Andreas
und alle Anverwandten

Totengebet am Montag, dem 25. August 2014, um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.
Urnenbeisetzung am **Dienstag,** dem **26. August 2014,** um **13.00** Uhr in Höchstadt mit anschließendem Trauergottesdienst in der Stadtpfarrkirche.
Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

Unerwartet müssen wir Abschied nehmen von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Siegfried Feulner

* 2. 7. 1935 † 5. 6. 2014

Buch, im Juni 2014

In unseren Herzen wirst du weiterleben

Deine **Irene** mit Familie
Dein **Harald** mit Familie
Deine Schwester **Meta**
und alle Anverwandten

Beerdigung am Mittwoch, dem 11. Juni 2014, um 13.00 Uhr in Höchstadt mit anschließendem Trauergottesdienst in der Christuskirche.
Kondolenzbuch liegt auf.
Von Beileidsbezeigungen am Grabe bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Für erwiesene und zugedachte Anteilnahme herzlichen Dank.

Siegfried Feulner setzte Partner schachm...

Im Schachclub Höchstadt rangen die Freunde des königlichen Spiels um Siegerehren und Pokal, den der Verein für dieses Jahr ausgeschrieben hatte. Die spannenden Zweikämpfe fanden zahlreiche interessierte Zuschauer. Unser Bild zeigt die entscheidende Partie mit dem späteren Pokalgewinner Siegfried Feulner (links am Brett). Ganz rechts steht der Vereinsmeister des Vorjahres, Hermann Bauer. F.: Firnkes

Höchstadt (h) Am vergangenen Wochenende fiel die Entscheidung beim Pokalturnier des Schachklubs Höchstadt. Das Endspiel wurde zwischen Fritz Kroh und Jürgen Appel ausgetragen (Bild oben). Jürgen Appel konnte es für sich entscheiden. Der Gewinner des letzten Jahres, Siegfried Feulner, mußte den Pokal abgeben. Nachdem das Ergebnis bekannt war, überreichte der Erste Vorstand des Schachklubs Höchstadt, Hermann Bauer, dem neuen Pokalsieger die begehrte Trophäe (Bild unten) Fotos: FT-Wünsche

Fränkischer Tag vom 29.09.1971 und 18.07.1972 – Vereinsleben und Pokalturniere mit Fritz Kroh und Siegfried Feulner

Ihren Familien gilt unser herzliches Beileid.

Stadtmeisterschaften 2014

Erwachsene und Jugend

	Name	Pkt	Buchholz	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7
1	Tobias Schwarzmann	4.0	13.0	21S1	10W1	9S1	2W0	5S1	3S	
2	*Lukas Schulz*	4.0	13.0	14W1	6SR	16W1	1S1	3WR	4S	
3	*Christian Koch*	4.0	12.5	15WR	13S1	6W1	7S1	2SR	1W	
4	Gerhard Leicht	4.0	10.0	19W1	5S0	15W1	14S1	8W1	2W	
5	Peter Metzner	3.0	14.0	22S1	4W1	7WR	9SR	1W0	6W	
6	Joachim Kröger	3.0	14.0	17S1	2WR	3S0	11W1	7WR	5S	
7	Holger Schwarzmann	3.0	13.0	11S1	8W1	5SR	3W0	6SR	10W	
8	*Alexander Mönius*	3.0	12.0	20W1	7S0	17W1	12W1	4S0	11S1	
9	Horst Schulz	3.0	11.5	18S1	16S1	1W0	5WR	13SR	12WR	
10	Wolfgang Paulini	3.0	10.0	24W1	1S0	14W0	17S1	15W1	7S	
11	Robert Koch	3.0	10.0	7W0	21S1	18W1	6S0	19S1	8W0	
12	Alfred Götzel	3.0	9.5	13WR	15SR	22W1	8S0	14W1	9SR	
13	Tomasz Gorniak	2.5	12.0	12SR	3W0	21W1	16S0	9WR	19S	
14	Norman Bauschke	2.5	14.0	2S0	23W1	10S1	4W0	12S0	17S	
15	*Oliver Mönius*	2.0	14.0	3SR	12WR	4S0	20W1	10S0	16W	
16	Janusz Gorniak	2.0	11.5	23S1	9W0	2S0	13WR	18SR	15S	
17	*Elias Pfann*	2.0	11.0	6W0	20S1	8S0	10W0	23S1	14W	
18	*Thanh Hai Stephan*	2.0	10.0	9W0	19S1	11S0	21WR	16WR	+	
19	Siegfried Warschak	2.0	10.0	4S0	18W0	23S+	22S1	11W0	13W	
20	Christof Munz	2.0	8.0	8S0	17W0	24S+	15S0	22W1	21S	
21	Rüdiger Roppelt	1.5	11.5	1W0	11W0	13S0	18SR	+	20w	
22	Wolfgang Schätzko	1.0	10.0	5W0	24S+	12S0	19W0	20S0	23W	
23	Falk Dedinski	1.0	8.0	16W0	14S0	19W-	+	17W0	22S	
24	*David Rödel*	0.0	9.0	10S0	22W-	20W-	--	--	--	

Hinweis: Jugendspieler sind kursiv geschrieben; Tabelle gibt den Stand nach der 5. Runde wider.

Spieltagssplitter

3. Runde

Nach der 3. Runde konnte nur noch **Tobias Schwarzmann** eine weiße Weste aufweisen, da er seine Partie gegen **Horst Schulz** souverän gewinnen konnte. **Holger Schwarzmann** kam überraschenderweise nicht über ein Remis gegen den weiterhin starken **Peter Metzner** hinaus. **Joachim Kröger** konnte seinen Coup aus Runde 2 nicht wiederholen und musste gegen **Christian Koch** die Waffen strecken. Die größte Überraschung gelang aber **Norman Bauschke**. Er schlug mit den schwarzen Steinen **Wolfgang Paulini**. Leider musste mit **David Rödel** bereits in der dritten Runde der erste Spieler wegen zwei kampflosen Partien aus dem Turnier genommen werden. Schade!

4. Runde

Nach der 3. Runde konnte nur noch **Tobias Schwarzmann** eine weiße Weste aufweisen, da er seine Partie gegen **Horst Schulz** souverän gewinnen konnte. **Holger Schwarzmann** kam überraschenderweise nicht über ein Remis gegen den weiterhin starken **Peter Metzner** hinaus. **Joachim Kröger** konnte seinen Coup aus Runde 2 nicht wiederholen und musste gegen **Christian Koch** die Waffen strecken. Die größte Überraschung gelang aber **Norman Bauschke**. Er schlug mit den schwarzen Steinen **Wolfgang Paulini**. Leider musste mit **David Rödel** bereits in der dritten Runde der erste Spieler wegen zwei kampflosen Partien aus dem Turnier genommen werden. Schade!

Spieltagssplitter

5. Runde

Nach der 5. Runde ist die Spitzengruppe auf nicht weniger als vier Leute angewachsen! Nachdem sich **Lukas Schulz** und **Christian Koch** auf ein Remis einigten, konnten **Tobias Schwarzmann** und **Gerhard Leicht** mit Siegen aufschließen. **Tobias** gewann gegen den zuvor noch ungeschlagenen **Peter Metzner** und **Gerhard** konnte auch von **Alexander Mönius** nicht gestoppt werden. Somit steht es bei **Leicht** gegen **Mönius** 2:0, da auch sein Bruder **Oliver** schon gegen **Gerhard** verloren hat.

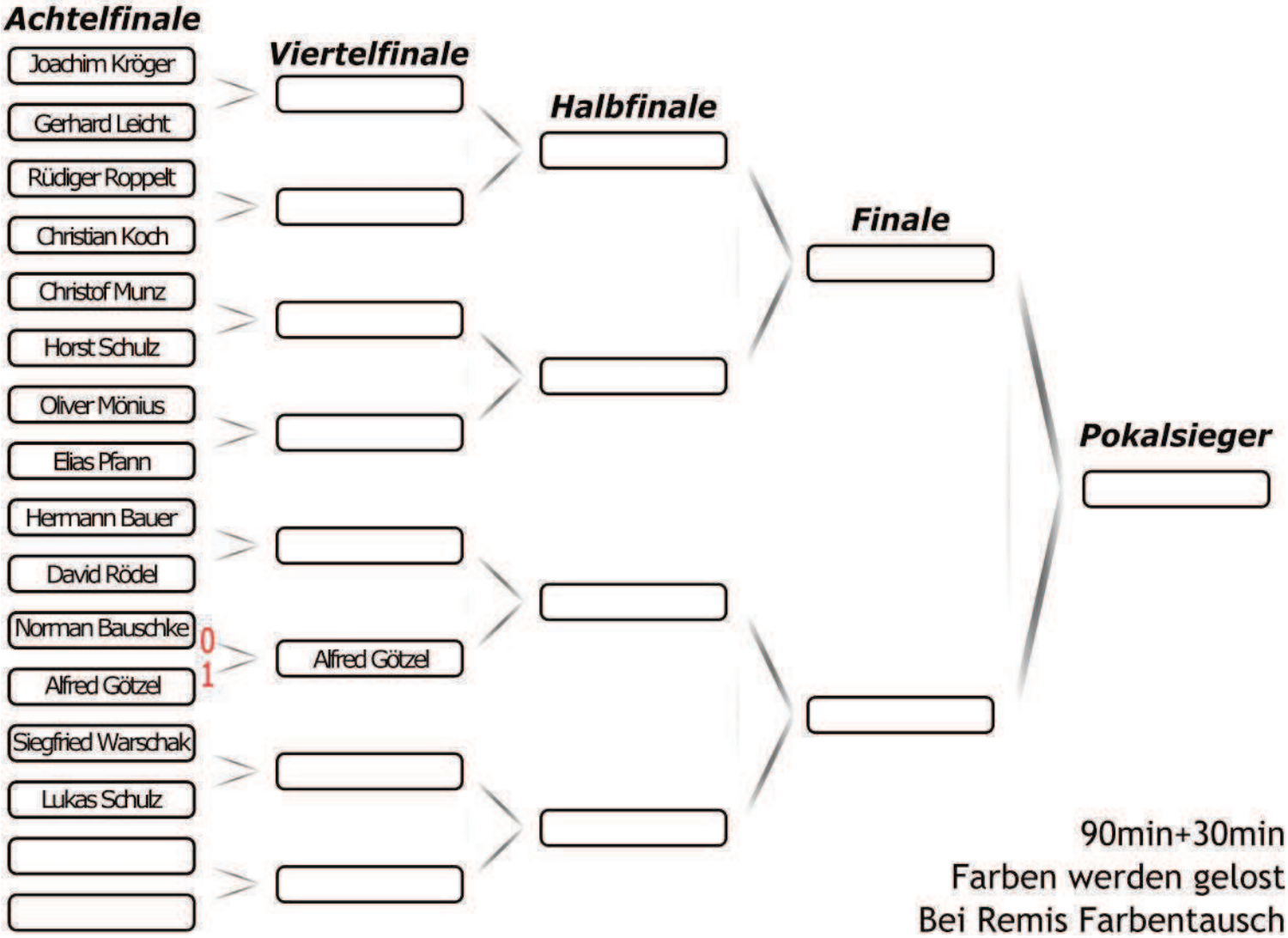
Mit einem Abstand von bereits einem ganzen Punkt zur Spitze kämpfen gleich acht (!) Spieler um Anschluss. Überraschend dabei **Robert Koch**, der gegen **Siegfried Warschak** zu seinem dritten Sieg kam. **Rüdiger Roppelt** konnte seine spielfreie Runde für seine Genesung nutzen und wird voraussichtlich die Stadtmeisterschaft zu Ende spielen können.

Wir freuen uns auf dein Comeback und drücken dir die Daumen!

Wie geht es weiter?

- Die 6. Runde kann bis einschließlich 19. September gespielt werden.
- Die 7. Runde beginnt 26. September und endet 31. Oktober. Der 03. Oktober entfällt wegen Feiertag als Spieltag.

Pokal 2014



Historie: Kreiseinzelmeister Bamberg (von 1965-2013/14)

	5x Reinhard Bucka		
	4x Georg Kochseder		
	4x Ralf Mittag		
3x	Armin Baumgart	3x	Günter Lossa
3x	Oliver Riemer	3x	Ralf Mittag
2x	Hans Baumgärtner	2x	Hans Holland jun.
2x	Harald Kudlich	2x	Horst Schmaus
1x	Alfred Küffner	1x	B. Gehlert
1x	Bernd Feustel	1x	Brandon Bizzell
1x	Dr. Gerald Dütsch	1x	Erwin Dietel
1x	Gerald Hartmann	1x	Gerd Treppner
1x	H. Jörg	1x	Hans Niedermaier
1x	Hans-Jürgen Brasch	1x	Harald Schulze
1x	Herbert Braun	1x	Holger Beuchler
1x	Horst Pfleger	1x	Johann Sappok
1x	Jürgen Teufel	1x	K. Kügel
1x	**Lukas Schulz**	1x	Marc Berreth
1x	Niko Loskarn	1x	Ralf Riemer
1x	Rolf Boss	1x	Uwe Voigt

Historie: Pokal um den Silbernen Turm Platzierungen in den Top 2 (von 1962-2013)

10x	**Reinhard Bucka**	**6x 1.**	
			4x 2.
9x	**Dr. Gerald Dütsch**	**6x 1.**	
			3x 2.
6x	Armin Baumgart	4x 1.	
			2x 2.
4x	Horst Schmaus	2x 1.	
			2x 2.
4x	Georg Kochseder	2x 1.	
			2x 2.
4x	Peter Morper	2x 1.	
			2x 2.
4x	Bernhard Nüsslein	1x 1.	
			3x 2.
3x	Harald Kudlich	2x 1.	1x 2.
3x	Brandon Bizzell	2x 1.	1x 1.
3x	Christoph Kastner	1x 1.	2x 2.
		...	
2x	Bernd Hümmer	1x 1.	1x 2.

Quelle für Kreis-Historien: Chronik des Schachkreises Bamberg

http://claus-kuhlemann.homepage.t-online.de/ba_chronik.htm

DWZ-Liste – SC Höchstadt – August 2014

Top-Plus: Oliver Mönius und Elias Pfann – Rang 6: Christian Koch – Neu: Andreas Habenberger

Platz	Geb.	Name	DWZ	T	+/-
1 (1)	1978	Sebastian Dietze	2106	116	-
2 (2)	1997	Lukas Schulz	2052	80	-22
3 (3)	1967	Dr. Martin Eiglsperger P	2002	41	-6
4 (4)	1954	Tomasz Gorniak	1944	2	-
5 (5)	1971	*Stefan Krems*	1937	49	-
6 (7)	1997	**Christian Koch**	1935	79	+26
7 (6)	1993	Karsten Theiss	1933	46	-
8 (8)	1983	Tobias Schwarzmann	1906	85	+4
9 (9)	1981	Dr. Holger Schwarzmann	1848	65	-
10 (10)	1992	Christopher Heckel	1817	35	-
11 (11)	1986	*Jan Volkert*	1802	71	-
12 (12)	1985	Felix Menzel	1798	64	-
13 (14)	1958	Gerhard Leicht	1752	93	-
14 (15)	1956	Janusz Górniak	1747	90	-4
15 (16)	1998	Alexander Mönius	1709	65	-30
16 (13)	1960	Alfred Götzel	1697	137	-59
17 (18)	1953	Reiner Schulz	1687	83	+4
18 (19)	1961	Peter Metzner	1680	63	-
19 (17)	1963	Joachim Kröger	1661	46	-28
20 (20)	1963	Wolfgang Paulini	1658	66	-
21 (21)	1963	Paul Hartenfels	1641	42	-
22 (28)	2000	**Oliver Mönius**	1640	41	+110
23 (23)	1961	**Horst Schulz**	1633	44	+23
24 (22)	1980	*Christoph Dietze*	1629	36	-
25 (24)	1947	Dr. Walter Schmidt	1590	78	-
26 (25)	1937	*Werner Porkristl*	1565	79	-
27 (26)	*1978*	*Dr. Sebastian Schmidt*	1565	14	-
28 (27)	1931	Hermann Bauer	1553	56	-
29 (29)	1967	Rüdiger Roppelt	1516	24	-
30 (30)	1981	Martin Lenz	1510	43	-
31 (31)	1963	Norman Bauschke	1499	25	-9
32 (32)	1945	Leo Rebhann P	1480	48	-2
33 (33)	1948	Peter Grüßner	1394	23	-
34 (34)	1988	*Moritz Beer*	1385	5	-
35 (35)	1933	Robert Röder	1365	57	-
36 (36)	1961	Dr. Robert Koch	1363	17	-1
37 (37)	1989	Björn Sailer	1340	21	-
38 (38)	1937	Josef Maier	1287	39	-
39 (40)	1999	**Elias Pfann**	1232	18	+77
40 (39)	1980	**Siegfried Warschak**	1206	3	+20
41 (41)	1998	David Rödel	1063	6	-
42 (42)	1995	Michael Kröger	1053	15	-
43 (43)	1969	Wolfgang Schätzko	1021	18	-2
44 (44)	1983	Christof Munz	984	27	-
45 (45)	1994	Simon Reuß	930	9	-
46 (47)	2003	Benedikt Döring	917	6	-3
47 (48)	1997	Thanh Hai Stephan	854	3	-
48 (49)	2002	Stephanie Thiess	831	6	-
49 (50)	2001	Lea Hermann	821	4	-
50 (51)	2002	Nicolas Leiß	808	1	-
51 (52)	1998	Timo Geißler	791	7	-
52 (53)	2005	Isabelle Thiess	775	1	-
53 (54)	2003	Tim Sven Bauer	778	1	-
54 (---)	2005	**Andreas Habenberger**	761	1	NEU
55 (55)	1999	Alina Scheer	765	1	-
56 (56)	2004	Vanessa Scheer	755	1	-
57 (57)	1992	*Tina Volkert*	755	1	-
58 (58)	2002	Jeremy Herrick	738	1	-
59 (59)	2005	Katharina Ultsch	729	2	-
60 (60)	1992	*Fabian Geyer*	687	2	-

Von Mai bis August gab es nur wenige Auswertungen, die DWZs der meisten Spieler sind unverändert. Herausragend: Oliver Mönius und Elias Pfann steigen deutlich auf, dank Wunsiedel-Open und U16-Team.

Der große 12-Monats-Vergleich zeigt spannende Veränderungen. Jetzt liegen 24 Spieler über der 1600er-Grenze, zuvor nur 21. Unverändert gibt es 3 Ü2000-Spieler und 11 Ü1800-Spieler. Positiv: insgesamt sind es 60 statt zuvor 56 Spieler. Gigantisch sind die Aufwärtstrends von Christian Koch (+109), Alexander Mönius (+102), Rüdiger Roppelt (+61), Oliver Mönius (+240), Elias Pfann (+125), Benedikt Döring (+187), Thanh Hai Stephan (+57). Ebenfalls stark: Die Neulinge Tomasz Gorniak und Siegfried Warschak.

Das 25. Seebach-Open im Juni führt für vier Höchstadter zu diesen DWZ-Änderungen: Siegfried Warschak +19, Joachim Kröger +10, Tobias Schwarzmann +4, Alfred Götzel -59.

Beim 8. Wunsiedel-Open waren die Höchstadter erfolgreich: Oliver Mönius +79, Christian Koch +26, Horst Schulz +21, A. Mönius -12, L. Schulz -25, N. Bauschke -33.

Unser U16-Team in der Oberfrankenliga hat sich ein dickes Plus erspielt: Elias Pfann +77, Oliver Mönius +30, Benedikt Döring -3, A. Mönius -16, Andreas Habenberger NEU 765.

Der Oberfranken-Pokal 2014 war bereits nach einem Spiel beendet und bringt ein Minus: Reiner Schulz +4, Lukas Schulz +2, Janusz Gorniak -4, Norman Bauschke -10.

Neu dabei ist Andreas Habenberger. Er startet mit 765 DWZ-Punkten. Nicht mehr aufgeführt wird hingegen Jonas Kunzelmann (DWZ 930); er ist nicht mehr aktiv und ist nun ausgetreten.

13 Höchstadter mit ELO-Zahl (also mit internationaler Wertungszahl) gibt es jetzt. Liste mit Vergleich zum August 2013 (11 Spieler): Sebastian Dietze 2196 (-7), Tomasz Gorniak 2188 (-18), Holger Schwarzmann 2087 (-12), Tobias Schwarzmann 2008 (-2), Lukas Schulz 2000 (+85), Alfred Götzel 1950 (+-0), Janusz Gorniak 1915 (-1), Christian Koch 1895 (+61), Christopher Heckel 1806 (+-0), Alexander Mönius 1731 (+4), Horst Schulz 1728 (+11), O. Mönius 1624 (neu), N. Bauschke 1623 (neu).

Ständig aktuelle DWZs gibt es direkt beim DSB: www.schachbund.de/dwz.html (mit DWZ-Karteikarte für jeden Spieler!). Aktuelle Liga-Zahlen gibt es im Ligamanager unter www.ligamanager.schachbund-bayern.de/index.htm

DWZ: Deutsche **W**ertungs**Z**ahl
T: Insgesamt gespielte Turniere
P: Passives Mitglied
+/-: DWZ-Änderung von **5**/2014 zu **8**/2014

Erwachsenen-Mannschaften Saison 2013/2014

Ligenübersicht

Bundesliga	MP	BP
1.OSG Baden-Baden	**30**	**88.5**
2.SV Mülheim Nord	24	71.5
3.SV 1930 Hockenheim	23	74
4.SC Eppingen	21	71
5.Werder Bremen	21	68.5
6.SG Solingen	18	62
7.SK Turm Emsdetten	17	67
8.Hamburger SK	17	65
9.SF Katernberg	16	58.5
10.SV Wattenscheid	*15*	*59.5*
11.SG Trier	12	55.5
12.SF Berlin 1903	7	50.5
13.FC Bayern München	7	42.5
14.SV Griesheim	*5*	*48*
15.SK König Tegel	*4*	*39*
16.SC Viernheim	*3*	*39*

2.Bundesliga Ost	MP	BP
1.Nickelhütte Aue	16	45½
2.USV TU Dresden	**14**	**49½**
3.Erfurter SK	11	40½
4.SC Forchheim 11	36½	
5.SG Pang Rosenheim	9	32½
6.Bindlach-Aktionär	8	36½
7.MSA Zugzwang	8	32
8.SC Garching	*6*	*34*
9.SK König Plauen	*4*	*29½*
10.SC NT Nürnberg	*3*	*23½*

Oberliga Bayern	MP	BP
1.W. Neutraubling	**14**	**43½**
2.SK Passau 1869	**14**	**43**
3.Bayern München II	12	40
4.SC Gröbenzell	12	39
5.SK Kriegshaber	11	40
6.SV Puschendorf	8	34½
7.SC Dillingen	7	32½
8.Kareth-Lappersdorf	7	31
9.SK München-Südost	*4*	*30*
10.Tarrasch München	*1*	*26½*

Landesliga Nord	MP	BP
1.SC 1959 Obernau	**16 - 2**	**43**
2.SC Erlangen 48/88	**14 - 4**	**40.5**
3.SK Schweinfurt 2000	12 - 6	44.5
4.SK Kelheim 1920	10 - 8	39
5.SW Nürnberg Süd	10 - 8	37
6.SV Würzburg	9 - 9	37.5
7.SC NT Nürnberg 2	9 - 9	34.5
8.Bindlach Aktionär 2	4 - 14	29.5
9.SK Klingenberg/Main	*3 - 15*	*28.5*
10.SK Zirndorf	*3 - 15*	*26*

Regionalliga N-W	MP	BP
1.SC Kitzingen	**16 - 2**	**47.5**
2.SC Bamberg	**15 - 3**	**43.5**
3.TSV Rottendorf	13 - 5	39.5
4.1.FC Marktleuthen	12 - 6	39.5
5.SK Bad Neustadt	10 - 8	37.5
6.PTSV SK Hof	8 - 10	36.5
7.SC Prichsenstadt	8 - 10	34
8.Kronacher SK	6 - 12	35.5
9.SV Würzburg 2	*2 - 16*	*28.5*
10.SV Thiersheim	*0 - 18*	*18*

Bezirksoberliga	MP	BP
1.FC Nordhalben	15 - 3	42
2.SC Höchstadt	**13 - 5**	**42.5**
2.TSV Kirchenlaibach	13 - 5	42.5
4.SF Kirchenlamitz	12 - 6	40.5
5.Michelau/Seubelsdorf	9 - 9	36
6.SC Waldsassen	9 - 9	35.5
7.SK Weidhausen	7 - 11	32.5
8.SK Helmbrechts	4 - 14	32
9.SG Sonneberg	*4 - 14*	*29*
10.Coburger SV	*4 - 14*	*27.5*

Bezirksliga West	MP	BP
1.SC 1868 Bamberg 2	**16 - 2**	**46 - 25**
2.SV Neustadt b. Coburg	14 - 4	48 - 24
3.TV 1890 Hallstadt	14 - 4	47 - 25
4.RMV Conc. Strullendorf	12 - 6	42.5 - 29.5
5.SG Michelau/Seubelsdorf 2	10 - 8	39 - 33
6.SF Windheim	10 - 8	35 - 37
7.TSV 1860 Tettau	*6 - 12*	*31.5 - 40.5*
8.SC 1868 Bamberg 3	*6 - 12*	*28 - 43*
9.SC Steinwiesen	*2 - 16*	*28.5 - 43.5*
10.SK Weidhausen 2	*0 - 18*	*13.5 - 58.5*

Bezirksliga Ost	MP	BP
1.SK Presseck	**15 - 3**	**52 - 20**
2.SK 1907 Kulmbach	12 - 6	40.5 - 31.5
3.SG Tröstau/Mehlmeisel	12 - 6	38.5 - 33.5
4.TSV Kirchenlaibach 2	11 - 7	44.5 - 27.5
5.1.FC Marktleuthen 2	11 - 7	42 - 30
6.ASV Rehau	10 - 8	40.5 - 31.5
7.TSV Bindlach Aktionär 3	9 - 9	33 - 39
8.PTSV SK Hof 2	8 - 10	34.5 - 37.5
9.SF Fichtelgebirge	*2 - 16*	*20 - 52*
10.TSV Kirchenlaibach 3	*0 - 18*	*14.5 - 57.5*

Kreisliga Bamberg	MP	BP
1.SC Höchstadt 2	**14 - 0**	**42 - 14**
2.SG Hollfeld/Memmelsdorf 1	12 - 2	44 - 12
3.Post SV Bamberg	10 - 4	37 - 19
4.TV Ebern	8 - 6	32 - 24
5.SG Walsdorf/Hirschaid	6 - 8	27.5 - 28.5
6.SG Hollfeld/Memmelsdorf 2	4 - 10	20 - 35
7.TV Hallstadt 2	1 - 12	9.5 - 43.5
8.SC 1868 Bamberg 4	0 - 13	9 - 45

Saison 2013/2014: Das haben NN und FT getitelt

Alle 9 Spieltage: Vom „guten Start" über den „Zittersieg" zu „vergebenen Matchbällen" und „starken Nerven" zur „Titelfeier" – FT und NN begleiten uns seit vielen Jahren – Saison endet mit Doppelaufstieg für SC Höchstadt 1 und 2 sehr erfolgreich

Überschriften der Artikel im **Fränkischen Tag** und in den **Nordbayerischen Nachrichten**

Guter Start für den SCH

SCHACH Der Schachclub Höchstadt schafft einen tollen Einstieg in die Saison. Die erste Mannschaft siegt mit 5½:2½ gegen Waldsassen. Die „Zweite" holt einen 7:1-Kantersieg in Walsdorf/Hirschaid.

16-Jähriger ist beim Schachclub die Nr. 1

Lukas Schulz löst Sebastian Dietze ab — Auch ein neuer Teamchef

Höchstadter punkteten kräftig

Schachclub startet gut in die neue Saison — Erwachsene und Jugendliche erfolgreich

Die Aufholjagd des SCH kommt zu spät

Nach Zittersieg noch im Titelrennen

Schach-Bezirksoberliga Oberfranken: SC Höchstadt schlägt Kirchenlaibach 4,5:3,5

Höchstadter Schachteams feiern Doppelerfolg

Schachclub verliert Spitze aus den Augen

Bezirksoberliga Oberfranken: Höchstadter ärgern sich über 4:4 im Verfolgerduell

3:1-Führung reicht dem SCH am Ende nicht

Vier Matchbälle vergeben

SCHACH Der SC Höchstadt verliert trotz zwischenzeitlicher Drei-Punkte-Führung und versandet im Tabellenmittelfeld. Die zweite Mannschaft gewinnt nach Startschwierigkeiten.

Schach: Dramatisch und äußerst tragisch

Höchstadts BOL-Team verliert Spitzenkampf denkbar knapp

Schulz macht den Deckel zu

Stadtmeister sichert Sieg des Höchstadter Schachclubs

SC Höchstadt II wahrt seine weiße Weste und die Chance auf den Aufstieg

Der SCH hält Kontakt nach oben

Schachclub in der Verfolger-Rolle

Nach 5:3-Sieg Tabellenvierter
Zur Spitze fehlen wenige Punkte

Starken Nerven führen zum Titel

„Zweite" des Schachclubs schafft nach Sieg über Favoriten den Wiederaufstieg

Der SCH II feiert den Titel

SCHACH Die Entscheidung ist gefallen: Am letzten Spieltag in der Kreisliga setzen sich die Höchstadter im Gipfeltreffen mit 5,5:2,5 durch und besiegeln die Meisterschaft.

Höchstadt winkt die Regionalliga

Schachclub darf als Vize auf den Aufstieg hoffen

Schachclub Höchstadt ist Vizemeister der Bezirksoberliga

Saison 2014/2015: Alle Infos

SC Höchstadt startet im Oktober in spannende neue Saison – Jugendspieler spielen noch weiter vorne
Neue dritte Mannschaft, zwei abstiegsgefährdete Aufsteiger – Höchstadt 1 in Regionalliga Nord-West

1. Mannschaft

Regionalliga Nord-West

2. Mannschaft

Bezirksliga West Oberfranken

Aufstellungen

Brett	Name		DWZ
1 (1, 3)	Lukas Schulz		2052
2 (6, 7)	Christian Koch		1935
3 (4, 1)	Sebastian Dietze		2106
4 (7, 11)	Karsten Theiss		1933
5 (2, 2)	Tobias Schwarzmann		1906
6 (8, 4)	Christopher Heckel		1817
7 (5, 5)	Holger Schwarzmann	MF	1848
8 (11, 10)	Felix Menzel		1798
9 (3, --)	Tomasz Gorniak		1944
10 (9, 9)	Janusz Gorniak		1747
11 (10, 6)	Gerhard Leicht		1752
12 (12, 8)	Alfred Götzel		1697
13 (--, --)	Joachim Kröger		1661
14 (13, 12)	Wolfgang Paulini		1658
15 (16, 17)	Horst Schulz		1633
16 (15, 13)	Reiner Schulz		1687
17 (--, 14)	Paul Hartenfels		1641
18 (18, 19)	Norman Bauschke		1499
19 (14, 16)	Alexander Mönius		1709
20 (20, 20)	Oliver Mönius		1640

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

Brett	Name		DWZ
1 (--, --)	Tomasz Gorniak		1944
2 (5, 7)	Alexander Mönius		1709
3 (--, --)	Janusz Gorniak		1747
4 (2, --)	Gerhard Leicht	MF	1752
5 (3, --)	Alfred Götzel		1697
6 (--, --)	Joachim Kröger		1661
7 (4, 3)	Wolfgang Paulini		1658
8 (9, 14)	Oliver Mönius		1640
9 (7, 8)	Horst Schulz		1633
10 (6, 4)	Reiner Schulz		1687
11 (8, 5)	Paul Hartenfels		1641
12 (11, 6)	Dr. Walter Schmidt		1590
13 (13, 10)	Rüdiger Roppelt		1516
14 (12, 12)	Norman Bauschke		1499
15 (10, 13)	Peter Metzner		1680
16 (14, 13)	Dr. Robert Koch		1363
17 (15, 13)	Elias Pfann		1232
18 (20, --)	Siegfried Warschak		1206
19 (17, 19)	David Rödel		1063
20 (--, --)	Thanh Hai Stephan		854

Stamm-Mannschaft und Reservebank

Mit der wohl jüngsten und stärksten Mannschaft aller Zeiten gehen wir in unsere dritte Regionalligasaison! Lukas Schulz und Christian Koch – beide Jahrgang 1997 – stellen unser neues Top-Duo, dahinter folgt mit Sebastian Dietze (36) der Oldie bei Höchstadt 1. Karsten Theiss spielt deutlich weiter vorne und Felix Menzel ist neu in die Stamm-Mannschaft gerutscht – auch, weil die Gorniak-Brüder gemeinsam Höchstadt 2 stärken sollen. **Mannschaftsführer Holger Schwarzmann** und sein Bruder Tobias spielen einige Bretter weiter hinten. Christopher Heckel vervollständigt das junge Team auf Brett 6.

Joachim Kröger und Paul Hartenfels haben neu auf der Ersatzbank Platz genommen, Dr. Walter Schmidt und Rüdiger Roppelt fehlen nun. Alexander und Oliver Mönius stehen nur auf Brett 19 und 20, weil dies reine Jugendbretter sind; beide könnten durchaus eingesetzt werden. Aber auch Brett 9 bis 18 hoffen auf Regionalliga-Einsatz.

Auch Höchstadt 2 trumpft mit der stärksten Aufstellung aller Zeiten auf! Dank Tomasz und Janusz Gorniak, die den Weg von Hö1 zu Hö2 gefunden haben, hat das Team viel Erfahrung und Spielstärke. Von den beiden Gorniaks werden über 50% Performance und Glanzpartien erwartet. Alexander und Oliver Mönius spielen deutlich weiter vorne, sind die Youngster im ansonsten Ü50-Team. Wichtig ist der Wieder-Einstieg von Joachim Kröger, der zuletzt einige Jahre bei seinem Heimatclub gespielt hatte und bei uns als passives Mitglied am Vereinsleben teilnahm; er punktet auf Brett 6.

Auf der Ersatzbank findet sich Thanh Hai Stephan, ansonsten stehen hier viele Routiniers. Christof Munz und Wolfgang Schätzko fehlen jetzt, sind bei Hö3 aufgestellt. Norman Bauschke und Peter Metzner werden oft zum Einsatz kommen, punkteten zuletzt stark und spielten viele Partien.

Mannschaftsführer Gerhard Leicht hat 20 zuverlässige Spieler zur Verfügung, wird stets zu acht in die Duelle gehen.

DWZ-Durchschnitt der Bretter 1-8

1924 (Vorjahre: 1923, 1866, 1826, 1848, 1864, 1843, 1860, 1854, 1882, 1849, 1842, 1841, 1860, 1854)

1726 (Vorjahre: 1647, 1678, 1637, 1677, 1654, 1593, 1635, 1690, 1698, 1695, 1699, 1704, 1674, 1705)

Terminplan der Höchstadter Mannschaften: SC Höchstadt 1 und 2

Regionalliga Nord-West

1. Runde am 19.10.2014

SK Bad Neustadt 1	- TSV Rottendorf 1
SK Mainaschaff	- PTSV SK Hof 1
SC Prichsenstadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1
Kronacher SK 1	- SC Höchstadt 1
Aschaffenburg-Schweinheim	- SC Mömbris

2. Runde am 09.11.2014

TSV Rottendorf 1	- SC Mömbris
SC Höchstadt 1	- Aschaffenburg-Schweinheim
1. FC Marktleuthen 1	- Kronacher SK 1
PTSV SK Hof 1	- SC Prichsenstadt 1
SK Bad Neustadt 1	- SK Mainaschaff

3. Runde am 23.11.2014

SK Mainaschaff	- TSV Rottendorf 1
SC Prichsenstadt 1	- SK Bad Neustadt 1
Kronacher SK 1	- PTSV SK Hof 1
Aschaffenburg-Schweinheim	- 1. FC Marktleuthen 1
SC Mömbris	- SC Höchstadt 1

4. Runde am 07.12.2014

TSV Rottendorf 1	- SC Höchstadt 1
1. FC Marktleuthen 1	- SC Mömbris
PTSV SK Hof 1	- Aschaffenburg-Schweinheim
SK Bad Neustadt 1	- Kronacher SK 1
SK Mainaschaff	- SC Prichsenstadt 1

5. Runde am 18.01.2015

SC Prichsenstadt 1	- TSV Rottendorf 1
Kronacher SK 1	- SK Mainaschaff
Aschaffenburg-Schweinheim	- SK Bad Neustadt 1
SC Mömbris	- PTSV SK Hof 1
SC Höchstadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1

6. Runde am 01.02.2015

TSV Rottendorf 1	- 1. FC Marktleuthen 1
PTSV SK Hof 1	- SC Höchstadt 1
SK Bad Neustadt 1	- SC Mömbris
SK Mainaschaff	- Aschaffenburg-Schweinheim
SC Prichsenstadt 1	- Kronacher SK 1

7. Runde am 22.02.2015

Kronacher SK 1	- TSV Rottendorf 1
Aschaffenburg-Schweinheim	- SC Prichsenstadt 1
SC Mömbris	- SK Mainaschaff
SC Höchstadt 1	- SK Bad Neustadt 1
1. FC Marktleuthen 1	- PTSV SK Hof 1

8. Runde am 15.03.2015

TSV Rottendorf 1	- PTSV SK Hof 1
SK Bad Neustadt 1	- 1. FC Marktleuthen 1
SK Mainaschaff	- SC Höchstadt 1
SC Prichsenstadt 1	- SC Mömbris
Kronacher SK 1	- Aschaffenburg-Schweinheim

9. Runde am 12.04.2015

Aschaffenburg-Schweinheim	- TSV Rottendorf 1
SC Mömbris	- Kronacher SK 1
SC Höchstadt 1	- SC Prichsenstadt 1
1. FC Marktleuthen 1	- SK Mainaschaff
PTSV SK Hof 1	- SK Bad Neustadt 1

Bezirksliga West Oberfranken

1. Runde am 19.10.2014

Concordia Strullendorf 1	- SV Neustadt bei Coburg 1
TV Hallstadt 1	- Kronacher SK 2
SG Michelau/Seubelsdorf 2	- Coburger SV 1
TSV Mönchröden 1	- SG Sonneberg 1
SC Höchstadt 2	- SF Windheim 1

2. Runde am 09.11.2014

SV Neustadt bei Coburg 1	- SF Windheim 1
SG Sonneberg 1	- SC Höchstadt 2
Coburger SV 1	- TSV Mönchröden 1
Kronacher SK 2	- SG Michelau/Seubelsdorf 2
Concordia Strullendorf 1	- TV Hallstadt 1

3. Runde am 23.11.2014

TV Hallstadt 1	- SV Neustadt bei Coburg 1
SG Michelau/Seubelsdorf 2	- Concordia Strullendorf 1
TSV Mönchröden 1	- Kronacher SK 2
SC Höchstadt 2	- Coburger SV 1
SF Windheim 1	- SG Sonneberg 1

4. Runde am 07.12.2014

SV Neustadt 1	- SG Sonneberg 1
Coburger SV 1	- SF Windheim 1
Kronacher SK 2	- SC Höchstadt 2
Concordia Strullendorf 1	- TSV Mönchröden 1
TV Hallstadt 1	- SG Michelau/Seubelsdorf 2

5. Runde am 18.01.2015

SG Michelau/Seubelsdorf 2	- SV Neustadt bei Coburg 1
TSV Mönchröden 1	- TV Hallstadt 1
SC Höchstadt 2	- Concordia Strullendorf 1
SF Windheim 1	- Kronacher SK 2
SG Sonneberg 1	- Coburger SV 1

6. Runde am 01.02.2015

SV Neustadt bei Coburg 1	- Coburger SV 1
Kronacher SK 2	- SG Sonneberg 1
Concordia Strullendorf 1	- SF Windheim 1
TV Hallstadt 1	- SC Höchstadt 2
SG Michelau/Seubelsdorf 2	- TSV Mönchröden 1

7. Runde am 22.02.2015

TSV Mönchröden 1	- SV Neustadt 1
SC Höchstadt 2	- SG Michelau/Seubelsdorf 2
SF Windheim 1	- TV Hallstadt 1
SG Sonneberg 1	- Concordia Strullendorf 1
Coburger SV 1	- Kronacher SK 2

8. Runde am 15.03.2015

SV Neustadt bei Coburg 1	- Kronacher SK 2
Concordia Strullendorf 1	- Coburger SV 1
TV Hallstadt 1	- SG Sonneberg 1
SG Michelau/Seubelsdorf 2	- SF Windheim 1
TSV Mönchröden 1	- SC Höchstadt 2

9. Runde am 12.04.2015

SC Höchstadt 2	- SV Neustadt bei Coburg 1
SF Windheim 1	- TSV Mönchröden 1
SG Sonneberg 1	- SG Michelau/Seubelsdorf 2
Coburger SV 1	- TV Hallstadt 1
Kronacher SK 2	- Concordia Strullendorf 1

3. Mannschaft

Kreisliga West

Aufstellungen

Brett	Name		DWZ
1	Horst Schulz		1633
2	Reiner Schulz	MF	1687
3	Paul Hartenfels		1641
4	Dr. Walter Schmidt		1590
5	Rüdiger Roppelt		1516
6	Norman Bauschke		1499
7	Peter Metzner		1680
8	Dr. Robert Koch		1363
9	Elias Pfann		1232
10	Siegfried Warschak		1206
11	David Rödel		1063
12	Christof Munz		984
13	Wolfgang Schätzko		1021
14	Thanh Hai Stephan		854
15	Benedikt Döring		917
16	Lea Hermann		821
17	Nicolas Leiß		808
18	Falk Dedinski		--
19	Horthense Kittel		--
20	Radoslaw Halicz		--

(In Klammern: Brett in den Vorjahren)

Stamm-Mannschaft & Reserve

Nach drei Jahren Auszeit – weil die Saison 2010/11 unbefriedigend mit 0:20 Mannschaftspunkten und vielen Ausfällen beendet wurde – wagen es wieder: Mit Hö3 schicken wir ein drittes Achterteam in die Schachsaison!

Mannschaftsführer Reiner Schulz setzt auf viel Erfahrung, in seiner Stamm-Mannschaft finden sich nur Ü40-Spieler. Horst Schulz macht es seinem Sohn gleich, der für Hö1 an Brett 1 spielt. Paul Hartenfels und Dr. Walter Schmidt treffen an Brett 3 und 4 ebenfalls auf harte Konkurrenz, haben keinen leichten Stand. Ein Punktegarant könnte Peter Metzner werden, der recht weit hinten aufgestellt ist.

Auf den Ersatzbrettern finden sich dann talentierte Jugendspieler wie Elias Pfann sowie mit Siegfried Warschak auch ein aufstrebender Neuling Ü30. Radoslaw Halicz ist ein neues Vereinsmitglied ohne DWZ, könnte ebenfalls spielen. Da Hö1 und Hö2 auf Ersatzspieler zurückgreifen werden, kommen bei Hö3 definitiv oft mehrere Ersatzspieler zum Einsatz – fast jeder wird Kreisligaluft schnuppern.

DWZ-Durchschnitt Bretter 1-8

1576 (Vorjahre: ----, ----, ----, 1441, 1457, 1572, 1588, 1587, 1489)

Kreisliga Bamberg

1. Runde am 19.10.2014

SG Hollfeld/Memmelsdorf 1 - SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
SC Bamberg 4 - SC Bamberg 3
Post SV Bamberg - SC Höchstadt 3
SG Walsdorf / Hirschaid - TV Ebern

2. Runde am 09.11.2014

SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 - TV Ebern
SC Höchstadt 3 - SG Walsdorf / Hirschaid
SC Bamberg 3 - Post SV Bamberg
SG Hollfeld/Memmelsdorf 1 - SC Bamberg 4

3. Runde am 23.11.2014

SC Bamberg 4 - SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
Post SV Bamberg - SG Hollfeld/Memmelsdorf 1
SG Walsdorf / Hirschaid - SC Bamberg 3
TV Ebern - SC Höchstadt 3

4. Runde am 18.01.2015

SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 - SC Höchstadt 3
SC Bamberg 3 - TV Ebern
SG Hollfeld/Memmelsdorf 1 - SG Walsdorf / Hirschaid
SC Bamberg 4 - Post SV Bamberg

5. Runde am 01.02.2015

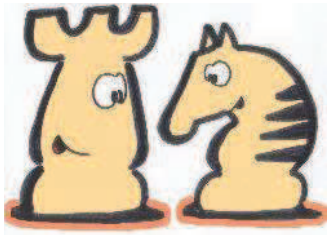
Post SV Bamberg - SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
SG Walsdorf / Hirschaid - SC Bamberg 4
TV Ebern - SG Hollfeld/Memmelsdorf 1
SC Höchstadt 3 - SC Bamberg 3

6. Runde am 22.02.2015

SG Hollfeld/Memmelsdorf 2 - SC Bamberg 3
SG Hollfeld/Memmelsdorf 1 - SC Höchstadt 3
SC Bamberg 4 - TV Ebern
Post SV Bamberg - SG Walsdorf / Hirschaid

7. Runde am 15.03.2015

SG Walsdorf / Hirschaid - SG Hollfeld/Memmelsdorf 2
TV Ebern - Post SV Bamberg
SC Höchstadt 3 - SC Bamberg 4
SC Bamberg 3 - SG Hollfeld/Memmelsdorf 1



Vorfreude!
Die Saison startet am 19. Oktober!

Aussichten und Wissenswertes vor dem ersten Spieltag

Hö1

0:18 und 2:16 Mannschaftspunkte – das ist die Höchstadter Ausbeute in 52 Jahren oberhalb der Bezirksligen. In unserer dritten Regionalligasaison (mit vielen Unterfranken-Clubs; zuvor 2005/06 und 2010/11) ist mehr drin – das Team ist stärker, die Willenskraft riesig. Gegen Hof 1, Prichsenstadt und Kronach 1, die Platz 6 bis 8 belegten, sind Punkte möglich. Auch die Unterfranken-Aufsteiger Aschaffenburg-Schweinheim, SK Mainaschaff und SK Mömbris sind schlagbar.
Prognose: Höchstadt 1 kämpft, verliert oft knapp, holt 4:14 Punkte und wird Neunter. Wiederabstieg…

Hö2

Hö2 gilt als Fahrstuhlmannschaft, das zeigt auch die Grafik auf Seite 15. Bei den letzten beiden Abstiegen gab es nur 4:14 Mannschaftspunkte – das wird getoppt. Abstiegskandidaten gibt es viele, die Aufsteiger Hö2, Kronach 2 und Mönchsröden gehören sicherlich dazu. Meisterkandidaten sind wohl Coburg, Sonneberg, Neustadt. Allerdings gibt es viele Teams, denen spürbar „die Puste ausgeht", der Trend zeigt seit Jahren nach unten – davon könnten wir profitieren.
Prognose: Höchstadt 2 holt 6:12 Punkte und wird Achter. Das wäre der Wiederabstieg…

Hö3

Viele Jahre waren mit Hö3 in der Bamberger Kreisliga dabei, zumeist hatte das Achterteam Schwierigkeiten: Leeres Brett 8, Spielabsagen, hohe Niederlagen, viele Top-Spieler mussten bei Hö1 und Hö2 aushelfen. Deshalb hatten wir drei Jahre mit Hö3 pausiert – wir versuchen es erneut, nun haben Reservespieler wieder Gelegenheit, ihr Können zu beweisen. Mit Bamberg 3, Ebern und vor allem Hollfeld / Memmelsdorf 1 gibt es in der Liga drei Top-Teams. Dort geht es für uns nur um Schadensbegrenzung.
Prognose: Höchstadt 3 holt 3:11 Punkte und wird Siebter.

Auf- & Abstieg

Nur der Meister (ermittelt nach MP = Mannschaftspunkten, dann BP = Brettpunkten) steigt auf. In den Bezirksligen steigen vorauss. 3-4 von zehn Teams ab (in die BzL West / Ost bzw. die jeweilige Kreisklasse). Aus der Kreisliga kommt der Meister in die Bezirksliga West. Wichtig: Sondereregnisse (Rückzüge etc.).

Partieanalysen

In Schachzeitung 99, 100 und 101 wird ausführlich über den Saisonverlauf berichtet, mit Tabellen, Fotos, Zeitungsartikeln und Meinungen. Auf stets rund 8 Seiten findet Ihr alles Wichtige. Ihr könnt mithelfen: Analysiert Eure besten Partien und schreibt Kommentare zum Saisonverlauf und zu Eurem Abschneiden.

Presse

Ergebnisse, Tabellen und Berichte sind jeden Spieltag-Sonntag Abend auf unserer Homepage, sowie auf www.schachbezirk-oberfranken.de und www.ligamanager.schachbund-bayern.de abzurufen. Ihr findet dort auch alle Einzelergebnisse. Der Fränkische Tag (FT) und die Nordbayerischen Nachrichten (NN) berichten ausführlich von unseren Spielen, meist am Mittwoch.

Spieltag

Spieltag ist immer sonntags, von Oktober bis April 2015. Höchstadt 2 und 3 beginnen um 9 Uhr, Höchstadt 1 um 10 Uhr. Unsere Heimspiele finden im Haus der Vereine statt, bei Doppel-Heimspielen in 2 Räumen. Unsere Teams haben identische Spieltage, Hö3 absolviert nur 7 statt 9 Saisonspiele. Zuschauer sind natürlich immer herzlich willkommen!

Bundesliga

Die deutsche Schach-Bundesliga ist die stärkste Liga der Welt. Favorit: Meister Baden-Oos. 16 Teams, 4 Absteiger.
Doppelrunden: 18./19.10., 8./9.11., 6./7.12., 31.01./01.02., 21./22.02., 14./15.03. und 11./12.04.
Infos, Spieler, Ergebnisse sowie alle Partien live: www.schachbundesliga.de

Fischerzeit

Hö2 und Hö3 spielen wie gewohnt mit 2 Stunden Bedenkzeit für 40 Züge und dann 1 Stunde für den Rest. Für Hö1 und alle anderen höherklassigen Teams gilt Fischerzeit: 90 Minuten für 40 Züge, dann 30 Minuten für den Rest der Partie sowie 30 Sekunden Zuschlag für jeden Zug ab Zug 1.

Fotos machen!

Wir wollen von allen Spielen aller drei Teams berichten und benötigen hierfür viele Fotos – bitte knippst eifrig! Ein Foto der kompletten Mannschaft vor Spielbeginn wäre klasse, zumindest 1x in der Saison. Einzelfotos sind geplant, z.B. für die Berichte von NN und FT – wer nicht im Bilde sein möchte, sage Bescheid.

Abschlussfeier

Am 12. April 2015 endet die Saison mit einem Doppel-Heimspiel für Hö1 und Hö2. Dann können wir die Saison feiern – in welchem Rahmen und zu welchem Anlass, das klärt sich erst in den nächsten Monaten. Die Hö3-Spieler sind bereits am 15. März fertig, können dann am 12. April zuschauen und Daumen drücken.

Expertenmeinungen zur neuen Saison

Norman Bauschke:

„Ich bin recht dankbar, dass unsere „Oberen" sich entschieden haben, für die Saison 2014/15 eine Mannschaft 3 ins Feld zu schicken.
Unser Verein bietet ausreichend gute und spielstarke Mitglieder, die sowieso gesetzt sind. Jetzt können auch die (etwas!) schwächeren, aber begeisterten, Spieler ihr Können unter Beweis stellen. Meine Prognose der vergangenen Spielzeit hat sich bewahrheitet! Für die kommende bin ich vorsichtig optimistisch und sage mal, dass alle 24 Bretter den Klassenerhalt schaffen. Also üben und üben und den Freitagabend im Club nutzen, damit nicht das Abstiegsgespenst umhergeht!
Persönlich will ich meine 1500 DWZ zumindest halten und großes Ziel wird sein, beim Forchheim-Open meine obligatorischen 50% zu erreichen. Allen Cracks toi-toi-toi zum Saisonauftakt!"

Tobias Schwarzmann:

„Nach der tollen Saison 2013/14 mit zwei Aufstiegen, gilt es für die erste und zweite Mannschaft sich jeweils in der oberen Liga zu etablieren.
Dieses Jahr wird die Erste in der Regionalliga nicht chancenlos sein. Die Qualität im Kader hat sich im Vergleich zu den beiden vergangenen Regionalligajahren enorm verbessert.
Die Zweite braucht sich nach der makellosen Meisterschaft in der Bezirksliga nicht zu verstecken. Ich

traue der Mannschaft eine Saison zu, in der sie nichts mit dem Abstieg zu tun haben wird.
Die neuformierte dritte Mannschaft soll Erfahrung sammeln und sich für Einsätze in den ersten beiden Mannschaften bewerben."

Horst Schulz:

„Hö1: Glückwunsch noch einmal an alle zum Aufstieg. Ich denke, dass es diesmal zu den ersten Punkten in der Regionalliga reichen wird. Meine Hoffnung ist, dass die Punkte gegen die direkten Abstiegskonkurrenten geholt werden und dadurch der Abstieg vermieden werden kann.
Hö2: Hier wird viel davon abhängen, ob Tomasz spielt und dann auch ein paar Siege einfährt. Mit ihm und Janusz sollte das Team das Hochrutschen von Felix kompensieren können. Wenn die Mannschaft wenig Ausfälle verkraften muss, dann sollte es nach hartem Kampf zum Klassenerhalt reichen.
Hö3: Die dritte Mannschaft sehe ich als reines Aufbauteam. Hier sollen vor allem die Jungen wie Elias, Thanh Hai und David spielen. Ebenso sollen Norman, Rüdiger, Falk, Siegfried, Wolfgang usw. Spielpraxis erhalten. Ich stehe als Ersatzmann und Fahrer zur Verfügung. Aber die oben genannten haben für mich Vorrang. Als Saisonziel gebe ich den Klassenerhalt aus ;-). Dies sollte uns gelingen."

Wolfgang Paulini:

„Für die erste Mannschaft wird es schwierig die Klasse zu halten. Bei den beiden letzten Versuchen sind wir deutlich gescheitert. Andererseits haben wir jetzt einige junge, starke Spieler und ich hoffe, das macht den Unterschied. Nichtabstieg wäre ein großer Erfolg.
Das gleiche gilt für die Zweite. Ich hoffe, dass alle eine konstant gute Leistung bringen können, dann haben wir eine Chance. Und natürlich dürfen beide Mannschaften keine großen Ausfälle haben, damit man überwiegend in Bestbesetzung antreten kann.
Das ist auch der entscheidende Punkt für die Dritte. Wenn wir immer mit 8 Leuten spielen, können wir uns im hinteren Mittelfeld halten."

Holger Schwarzmann:

„1. Mannschaft: Nach unserem Herzschlagfinale zum Abschluss der Bezirksoberliga, sind wir nun zum dritten Mal in der Regionalliga Nord-West angelangt. Vieles wird neu sein: Fischerzeit, neue Gegner, neue Auswärtsfahren (jetzt muss man sich tatsächlich bei der Abfahrt in Höchstadt überlegen wo es hingeht und nicht erst am Ende der B505!). Als Aufsteiger kann eigentlich nur der Klassenerhalt das Ziel sein. Ich hoffe, dass unser Trend in der Regionalliga anhält. In unserer ersten Saison hatten wir null Punkte, in der zweiten Saison konnten wir schon einen Sieg verbuchen. Somit sind nun schon zwei Siege drin! Mit etwas Glück ist noch ein dritter Sieg bzw. noch ein Remis drin. Mit dieser Punktausbeute kann sogar der Klassenerhalt drin sein – was ein absoluter Erfolg für unseren Verein wäre. Ich bin auch gespannt, wie sich unsere „Jungen" Lukas, Christian, Karsten, Christopher und Alexander in der höheren Liga schlagen. Wichtig wird vor allem sein, dass wir möglichst immer komplett spielen. Mehrere Ausfälle an einem Spieltag werden wir kaum kompensieren können. Persönlich habe ich mir vorgenommen – trotz höherer Liga und vermutlich stärkere Gegner – besser abzuschneiden als letzte Saison.
2. Mannschaft: Auch hier spielen wir in einer höheren Liga. Bisher haben wir nie den Klassenerhalt feiern können und sind immer postwendend abgestiegen. Den Titel als Fahrstuhlmannschaft würde ich liebend gerne abgeben. Auch hier gilt es, Ausfälle zu vermeiden. Wird das geschafft, kann ich mir einen Klassenerhalt durchaus vorstellen. Wenn die verflixte erste Saison in der höheren Liga geschafft wird, dann bin ich mir sicher, dass man sich da festsetzt.
3. Mannschaft: Nach langem Hin und Her haben wir eine dritte Mannschaft in der Kreisliga Bamberg angemeldet. Ganz klar: wenn alle Spieler an Bord sind, haben wir locker Spieler für drei Mannschaften. Ich hoffe, dass die Disziplin über eine gesamte Saison anhält und wir möglichst selten (oder nie) ein Brett frei lassen müssen. Ist dies der Fall, so sollte ein Platz im Mittelfeld durchaus drin sein."

Reiner Schulz:

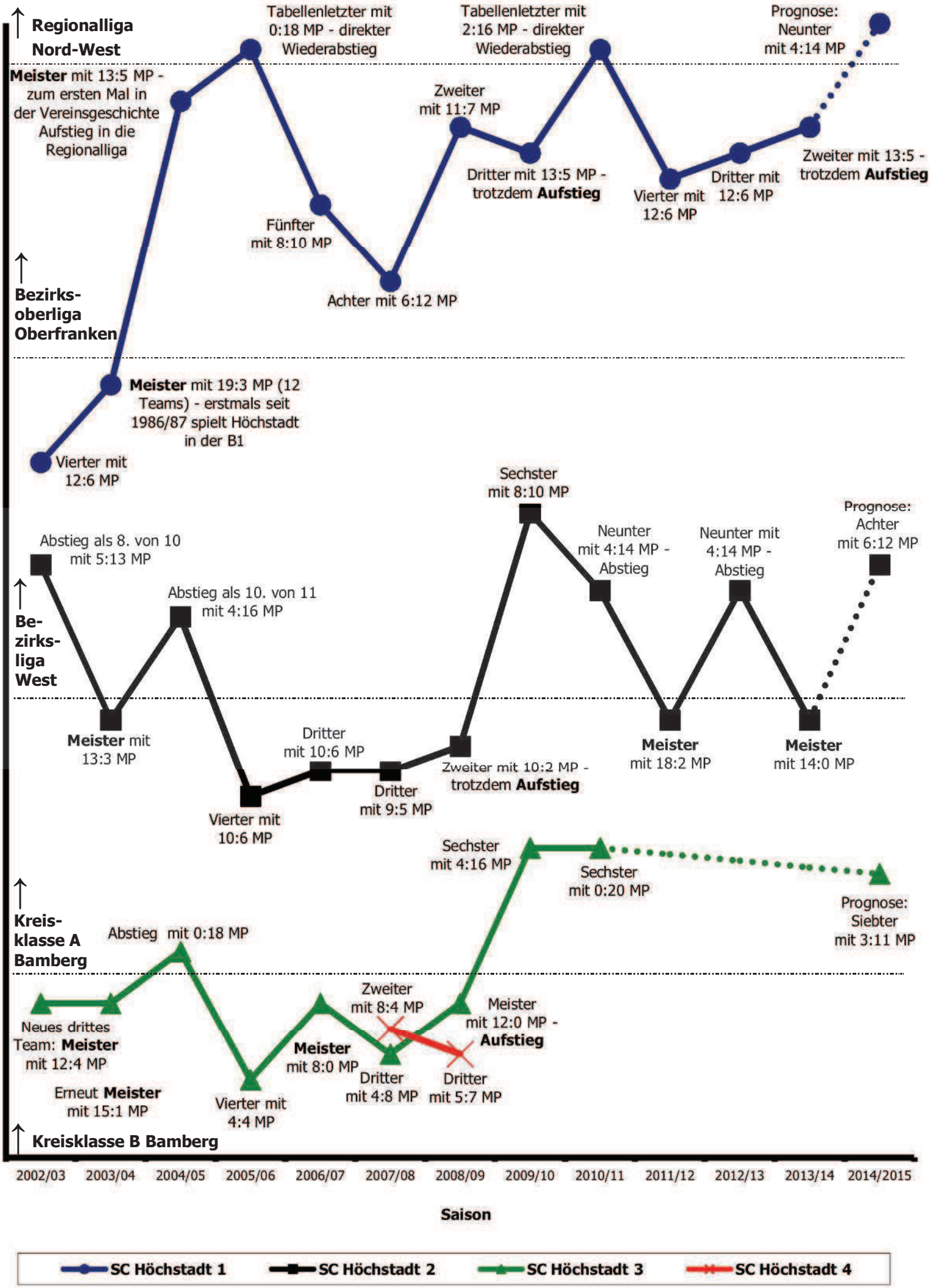
„Nochmals herzlichen Glückwunsch an die erste Mannschaft, dass sie es zum dritten Mal in der Vereinsgeschichte geschafft hat, in die Regionalliga aufzusteigen. Wenn auch mit Hilfe der Nordhalbener Schachfreunde, die ja auf den erspielten Aufstieg verzichtet haben. Alle guten Dinge sind drei. Vielleicht hilft uns dies ja, es beim dritten Mal zu schaffen, die Klasse zu erhalten. Das geht nur mit äußerster Disziplin und gewissenhafter Vorbereitung. Auch sollten möglichst alle Spieltermine optimal besetzt werden. Falls ein Spieler für einen Termin ausfällt, möchte er bitte rechtzeitig unseren Mannschaftsführer und neu lizenzierten Schiedsrichter Dr. Holger Schwarzmann benachrichtigen.
Diese Worte gelten natürlich auch für unsere zweite Mannschaft. Hier muss Mannschaftsführer Gerhard Leicht seine ganze „Oberligaaerfahrung" einbringen, um seine Spieler zu Höchstleistungen anzuregen. Bei möglicherweise drei bis vier Absteigern wird es auch in dieser Saison wieder superschwierig die Klasse zu erhalten. Aber es ist zu schaffen.
Das neu gegründete dritte Team habe ich selbst als Mannschaftsführer übernommen und hoffe zu jedem Termin eine komplette und möglichst schlagfertige Mannschaft zusammen zu bekommen. Hier ist das Training für unsere „Neulinge" besonders wichtig. Einige Erfahrungsträger sollen Stabilität einbringen. Hoffentlich klappt es."

Felix Menzel:

„Ich rücke nach langem Asyl wieder in die 1. Mannschaft auf. Das kann eigentlich kein gutes Zeichen sein ;)
Aber hier hoffe ich, wieder über 50% holen zu können, was in der Regionalliga schon ein harter Brocken wird. Großartig aber die Jugend: Ich gehöre schon zur älteren Hälfte in Hö1, Sebastian ist Senior! Wie viele Vereine können eine schlagkräftige 1. Mannschaft komplett U40 stellen? Klassenerhalt ist eindeutiges Ziel.
In Mannschaft 2 werden die Gorniaks mich wohl kompetent ersetzen können. Der Klassenerhalt sollte diesmal gar kein Thema sein; das Fahrstuhlimage wird abgeschafft.
Unserer 3. Mannschaft drücke ich die Daumen, dass sie gut mithalten kann. Viel Spielpraxis für unsere vielen ambitionierten Spieler ist hier das Ziel."

Sebastian Dietze:

„Meine Prognosen auf Seite 13 sind bewusst konservativ. Alle drei Teams können durchaus überraschen.
Ich setze wieder auf unsere Jugend – Lukas, Christian, Alexander, Oliver werden viele Big Points beisteuern.
Ich freue mich auf die Saison – super, dass es mit Regionalliga und 3 Teams geklappt hat!"


Regionalliga Nord-West
Meister mit 13:5 MP - zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte Aufstieg in die Regionalliga
Tabellenletzter mit 0:18 MP - direkter Wiederabstieg
Tabellenletzter mit 2:16 MP - direkter Wiederabstieg
Prognose: Neunter mit 4:14 MP
Zweiter mit 11:7 MP
Dritter mit 13:5 MP - trotzdem Aufstieg
Vierter mit 12:6 MP
Dritter mit 12:6 MP
Zweiter mit 13:5 - trotzdem Aufstieg
Fünfter mit 8:10 MP
Achter mit 6:12 MP
Bezirks-oberliga Oberfranken
Meister mit 19:3 MP (12 Teams) - erstmals seit 1986/87 spielt Höchstadt in der B1
Vierter mit 12:6 MP
Sechster mit 8:10 MP
Prognose: Achter mit 6:12 MP
Abstieg als 8. von 10 mit 5:13 MP
Neunter mit 4:14 MP - Abstieg
Neunter mit 4:14 MP - Abstieg
Abstieg als 10. von 11 mit 4:16 MP
Be-zirks-liga West
Meister mit 13:3 MP
Dritter mit 10:6 MP
Zweiter mit 10:2 MP - trotzdem Aufstieg
Meister mit 18:2 MP
Meister mit 14:0 MP
Dritter mit 9:5 MP
Vierter mit 10:6 MP
Sechster mit 4:16 MP
Sechster mit 0:20 MP
Prognose: Siebter mit 3:11 MP
Kreis-klasse A Bamberg
Abstieg mit 0:18 MP
Zweiter mit 8:4 MP
Meister mit 12:0 MP - Aufstieg
Neues drittes Team: Meister mit 12:4 MP
Meister mit 8:0 MP
Dritter mit 4:8 MP
Dritter mit 5:7 MP
Erneut Meister mit 15:1 MP
Vierter mit 4:4 MP
Kreisklasse B Bamberg
2002/03
2003/04
2004/05
2005/06
2006/07
2007/08
2008/09
2009/10
2010/11
2011/12
2012/13
2013/14
2014/2015
Saison
SC Höchstadt 1
SC Höchstadt 2
SC Höchstadt 3
SC Höchstadt 4

8. Internationales Wunsiedel-Schachfestival 2014

Top-Turnier in Oberfranken am Christi-Himmelfahrt-Wochenende vom 29. Mai bis 1. Juni – Rekord mit 250 Teilnehmern – Sechs Höchstadter dabei, darunter Christian Koch und Lukas Schulz im Meisterturnier – Oliver Mönius bester Höchstadter

Wunsiedel – GM Evgeny Romanov hat das 8. Wunsiedel-Open gewonnen – mit 5½ Punkten aus 7 Partien gleichauf vor sieben weiteren Spielern. Mit 250 Teilnehmern in zwei Gruppen feierte das Orga-Team um Familie Zier und Klaus Steffan einen neuen Rekord – völlig verdient!

☺ **Christian Koch** starte exzellent mit 2½ aus 4 ins Meisterturnier, kam dann auf gute 3 Punkte, +26 DWZ-Zähler und Rang 88. Gegen drei bekannte Oberfranken gewann er einmal (gegen Andre Wilfert) und unterlag zweimal (gegen Stefan Wunder und FM Gerald Löw)

😐 **Lukas Schulz** schaffte es mit 3 Punkten ebenfalls in die Top 100. Allerdings startete er mit zwei Niederlagen. Remis gegen Neu-Weidhausener Ralf-Michael Großhans

☺ Alle Infos, Tabellen, viele Meisterturnier-Partien, Fotos, Berichte und Blick auf 2015 gibt es auf der **hervorragenden Homepage** www.wunsiedel-schachfestival.de

☺ **Oliver Mönius** wusste zu begeistern. Mit 4½ Punkten kam er als bester Höchstadter auf Platz 28, obwohl er an Rang 80 gesetzt war. Er startete mit 1½ aus 4, siegte in den letzten drei Partien gegen Spieler mit ELO-Schnitt 1760. +79 DWZ-Punkte sind der verdiente Lohn

☺ **Horst Schulz** spielte ebenfalls im Amateurturnier, verlor nur eine Partie bei vier Remis und zwei Siegen. Mit Platz 40 und +21 DWZ-Punkten kann er zufrieden sein

😐 **Alexander Mönius** glänzte am Startdonnerstag mit zwei Siegen, brach aber ein. In Runde 5 unterlag er dem Turniersieger Marcus Hassa, in Runde 6 folgte eine zweite Pleite. 3½ Punkte zum Ende, da war mehr drin. TV Oberfranken berichtete, mit ihm im Kurz-Interview!

😐 **Norman Bauschke** blieb mit 3 Punkten ebenfalls unter seinen Erwartungen. Gegen zwei DWZ-Schwächere kam er übers Remis nicht hinaus, schade. 2013 lief es besser

Wunsiedel-Open 2014 – Meisterturnier – Endstand – 138 Spieler

Pl.	Snr		Name	Typ		FED	EloI	EloN	Verein	Pkt	Bhh	Ø
1	2	GM	Romanov Evgeny			RUS	2639	2647	Sportfreunde Katernberg	5.5	30.0	2643
2	4	GM	Delchev Aleksander			BUL	2628	2620	SV Deggendorf	5.5	30.0	2601
3	7	GM	Miezis Normunds			LAT	2564	0		5.5	30.0	2596
4	6	GM	Kunin Vitaly			GER	2572	2577	Freibauer Mörlenbach-Birkenau	5.5	29.5	2594
5	10	GM	Halkias Stelios			GRE	2530	2521	Peristeri Athens Chess Club	5.5	28.5	2622
6	16		Lampert Jonas	U18		GER	2397	2398	Hamburger SK	5.5	27.5	2592
7	8	GM	Van Den Doel Erik			NED	2551	2549	Schachgemeinschaft Porz	5.5	26.5	2550
8	9	GM	Stocek Jiri			CZE	2540	2483	SC Garching	5.5	26.0	2581
9	14	FM	Rambaldi Francesco	U18		ITA	2413	0	Echiquier Grenoblois	5.0	29.0	2565
10	1	GM	Nisipeanu Liviu-Dieter			GER	2691	2679	OSG Baden-Baden	5.0	29.0	2479
11	3	GM	Sumets Andrey			UKR	2633	2630	SF Lilienthal	5.0	28.5	2482
12	18	IM	Schmidt Raul			ROU	2356	0	Schachclub 1947 Beilngries	5.0	27.5	2500
13	5	GM	Vovk Andrey			UKR	2622	0		5.0	27.5	2433
14	12	GM	Maiwald Jens-Uwe			GER	2474	2464	USV TU Dresden	5.0	27.0	2451
15	11	GM	Meister Jakob			GER	2476	2429	SK Zehlendorf	5.0	26.5	2413
16	13	IM	Cech Pavel			CZE	2427	2386	TSV Bindlach Aktionär	5.0	25.0	2360
17	23		Schubert Christian Dr.			GER	2287	2286	UNAM Morelia - Mexico	5.0	22.0	2178
18	19	IM	Troyke Christian			GER	2332	2304	Erfurter Schachklub	4.5	28.5	2430
19	82		Schaarschmidt Kay			GER	2049	2129	Muldental Wilkau-Haßlau	4.5	26.5	2364
20	21	FM	Stips Felix			ITA	2312	2311	TSV Bindlach Aktionär	4.5	26.5	2320
21	15	FM	Baldauf Marco			GER	2407	2385	SG Pang-Rosenheim	4.5	26.0	2332
22	22	WGM	Strutinskaya Galina		w	RUS	2296	2274	Schachges. Augsburg	4.5	25.5	2346
23	27	FM	Maurer Jochen			GER	2269	2262	SG Pang-Rosenheim	4.5	25.5	2324
27	17	FM	Seyb Alexander			GER	2383	2371	SC Forchheim	4.5	24.5	2282
37	30		Lorenz Mark			GER	2242	2117	1.FC Marktleuthen	4.0	25.0	2225
41	34		Spitzl Bertram			GER	2223	2095	TSV Bindlach Aktionär	4.0	24.0	2174
44	39	FM	Löw Gerald			GER	2200	2154	TSV Bindlach Aktionär	4.0	23.0	2207
49	56		Walter Thomas			GER	2114	2041	SC Erlangen 48/88	4.0	21.0	2131
50	52		Shashkin Igor			GER	2124	2106	PTSV SK Hof	4.0	21.0	2059
54	24	FM	Schulz Karsten			GER	2282	2207	SF Schwerin	3.5	27.0	2314
55	33		Promyshlyanskyy Vitaliy			UKR	2235	2181	SC Noris-Tarrasch Nürnberg	3.5	27.0	2159
60	49		Ott Florian	U18		GER	2133	2166	SC Forchheim	3.5	24.0	2144
68	80		Kirschneck Toralf			GER	2055	2027	1.FC Marktleuthen	3.5	22.5	2125
73	46		Großhans Ralf-Michael			GER	2152	2103	SK Weidhausen	3.5	21.0	2075
80	47		Lichtinger Bernd			GER	2143	1949	1.FC Marktleuthen	3.5	18.0	1995
88	**128**		**Koch Christian**	**U18**		**GER**	**1873**	**1909**	**SC Höchstadt**	**3.0**	**21.5**	**2047**
90	84		Seidel Michael Prof. Dr.			GER	2047	1947	PTSV SK Hof	3.0	21.5	2016
93	70		Wilfert André			GER	2084	1971	1.FC Marktleuthen	3.0	21.0	2033
97	**101**		**Schulz Lukas**	**U18**		**GER**	**1997**	**2075**	**SC Höchstadt**	**3.0**	**20.5**	**2024**
100	62	WFM	Lopatin Olga		w	GER	2090	2045	Schachges. Augsburg	3.0	20.0	1888
101	72	WFM	Troyke Doreen		w	GER	2081	1976	Erfurter Schachklub	3.0	19.5	2074
106	133		Strahl Christian	U18		GER	1846	1839	SK Marktredwitz	3.0	18.0	1965
112	59		Wunder Stefan			GER	2102	2045	FC Nordhalben	2.5	21.5	1951
129	117		Küspert Helmut			GER	1930	1846	1.FC Marktleuthen	2.0	17.5	1898
130	122		Malzer Werner			GER	1915	1804	TSV Kirchenlaibach	2.0	17.0	1858
136	132		Schleupner Kurt	S60		GER	1851	1813	PTSV SK Hof	1.5	16.5	1606

Wunsiedel-Open 2014 – Amateurturnier – Endstand – 112 Spieler

Pl.	Snr	Name	Typ	FED	EloI	EloN	Verein	Pkt	Bhh	Ø
1	13	Hassa Marcus		GER	0	1874	TSV Bindlach Aktionär	6.0	27.0	1785
2	54	Haimerl Willibald		GER	1682	1668	SV Deggendorf	5.5	29.5	1910
3	19	Strätker Sebastian		GER	1829	1784	ASV Rehau	5.5	27.0	1975
4	1	Konczak Carsten		GER	2069	1862	SV Bückeburg	5.5	26.0	1985
5	29	Von Lossow Marcus		GER	1791	1717	PTSV SK Hof	5.5	24.0	1852
6	50	Graf Pia	U18	GER	1695	1550	FVS ASP Hoyerswerda	5.0	31.0	1867
7	41	Brückner Alexander	U18	GER	1735	1578	Schachklub Schweinfurt	5.0	28.0	1956
8	9	Laustsen Karl-Johan	S60	GER	1897	1838	1.FC Marktleuthen	5.0	27.0	1912
9	6	Schmitz Tim		GER	1918	1759	SC Sendling	5.0	26.5	1860
10	25	Zähringer Daniel	U18	GER	0	1795	Schachclub Reichenbach	5.0	26.0	1702
18	74	Galstyan Spartak	U18	GER	0	1576	PTSV SK Hof	4.5	26.5	1744
24	33	Rahn Manfred		GER	1767	1554	1.FC Marktleuthen	4.5	24.0	1679
28	**80**	**Mönius Oliver**	**U18**	**GER**	**1532**	**1562**	**SC Höchstadt**	**4.5**	**22.0**	**1881**
40	**45**	**Schulz Horst**		**GER**	**1723**	**1612**	**SC Höchstadt**	**4.0**	**22.5**	**1736**
48	**44**	**Mönius Alexander**	**U18**	**GER**	**1723**	**1721**	**SC Höchstadt**	**3.5**	**27.5**	**1706**
79	**62**	**Bauschke Norman**		**GER**	**1641**	**1534**	**SC Höchstadt**	**3.0**	**20.0**	**1420**

Wunsiedel-Partien

GM L.−D. Nisipeanu − Andre Wilfert
Wunsiedel−Open, Runde 1, 29.05.2014
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 Lg7 4.e4 d6 5.f4 0-0 6.Sf3 c5 7.d5 e5 8.fxe5 dxe5 9.Lg5 Sbd7 10.Dd2 Da5 11.Ld3 Sh5 12.0-0 f6 13.Le3 g5 14.a3 Dd8 15.b4 b6 16.d6 Sf4 17.Sd5 Se6 18.Lc2 Lb7 19.La4 Sd4 20.Lxd4 Lxd5 21.exd5 exd4 22.Lc6 Tb8 23.De2 Se5 24.Sxe5 fxe5 25.d7 De7 26.Dg4 Tf6 27.Txf6 Lxf6 28.Tf1 Tf8 29.bxc5 bxc5 30.De4 Lg7 31.d6 Txf1+ 32.Kxf1 Df6+ 33.Ke2 Lf8 34.Df3 d3+ 35.Kxd3 Dxd6+ 36.Dd5+ 1:0

Hagen Jurkatis − GM Stelios Halkias
Wunsiedel−Open, Runde 1, 29.05.2014
1.d4 Sf6 2.Lg5 d5 3.Lxf6 gxf6 4.e3 c5 5.dxc5 Sc6 6.Sc3 e6 7.g3 Lxc5 8.Lg2 h5 9.h4 Se5 10.Sge2 Sg4 11.Sd4 Ld7 12.De2 Db6 13.0-0-0 Tc8 14.Lf3 Se5 15.Lxd5 exd5 16.Sxd5 Dd8 17.f3 Lc6 18.Sxc6 bxc6 19.Sf4 Da5 20.Sd3 Dxa2 21.Sxe5 fxe5 22.c3 Tb8 0:1

GM J. Meister − Toralf Kirschneck
Wunsiedel−Open, Runde 1, 29.05.2014
1.e4 c5 2.Sf3 Sc6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 d6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.Dd2 Ld7 8.0-0-0 Tc8 9.f3 Se5 10.Kb1 Sc4 11.Lxc4 Txc4 12.Sde2 Da5 13.Ld4 Sf6 14.Sd5 Dxd2 15.Txd2 e5 16.Sxf6+ Lxf6 17.Lxa7 Le6 18.Sc3 Le7 19.Sd5 Lg5 20.Le3 Lxe3 21.Sxe3 Tc6 22.c4 Ke7 23.b3 f5 24.Kb2 h5 25.Te1 Tf8 26.exf5 gxf5 27.f4 Kf6 28.Tf1 Ke7 29.a4 Tf7 30.Tdf2 e4 31.Td1 Tf8 32.Tfd2 Tg8 33.Kc3 d5 34.Sxd5+ Lxd5 35.Txd5 Txg2 36.Txf5 Txh2 37.a5 Te6 38.Tb5 Th3+ 39.Kb4 e3 40.Txb7+ Ke8 41.Tg1 Kf8 42.f5 Te8 43.a6 Th2 44.Tgg7 Ta8 45.Th7 Tg2 46.a7 Kg8 47.The7 Kf8 48.Txe3 Td2 49.Tee7 Td6 50.Th7 Kg8 51.Txh5 Tf6 52.Tg5+ Kh8 53.Tb8+ Tf8 54.Txf8+ Txf8 55.Kb5 1:0

Dominic Wisnet − GM N. Miezis
Wunsiedel−Open, Runde 2, 29.05.2014
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 a6 5.Sc3 Dc7 6.Le2 b5 7.f4 Lb7 8.Lf3 b4 9.Sce2 Sf6 10.e5 Se4 11.Sg3 Sxg3 12.hxg3 Sc6 13.Sb3 Se7 14.Dd3 Sd5 15.Ld2 g6 16.a3 Tc8 17.Le4 bxa3 18.bxa3 Sb6 19.Lxb7 Dxb7 20.0-0 Sc4 21.Lb4 Db6+ 22.Kh2 Se3 23.Sd2 Lxb4 24.axb4 0-0 25.Se4 Sxf1+ 26.Txf1 Dxb4 27.f5 exf5 28.Txf5 Kg7 29.De3 h6 30.Sd6 Txc2 31.Th5 Dd2 32.Df3 Dxg2+ 0:1

Christoph Wolf − GM Jakob Meister
Wunsiedel−Open, Runde 2, 29.05.2014
1.e4 c5 2.Sf3 e6 3.b3 Sf6 4.e5 Sd5 5.g3 Sc6 6.Lg2 g5 7.Lb2 Lg7 8.Sa3 g4 9.Sh4 Lxe5 10.Lxe5 Sxe5 11.Sc4 Sxc4 12.bxc4 Sf6 13.0-0 d6 14.Tb1 Tb8 15.d4 cxd4 16.Dxd4 b6 17.Lc6+ Ke7 18.Tfe1 e5 19.f4 gxf3 20.Sxf3 Sg4 21.h3 Le6 22.Dd2 Sf6 23.Sxe5 dxe5 24.Dg5 Dd4+ 25.Kh1 e4 26.Tb4 Thg8 27.Dh4 Dc3 28.Tf1 Tg6 0:1

FM A. Seyb − GM E. Romanov
Wunsiedel−Open, Runde 3, 30.05.2014
1.e4 e5 2.Sf3 Sc6 3.Lb5 Sge7 4.Sc3 d6 5.d4 a6 6.Le2 exd4 7.Sxd4 Sxd4 8.Dxd4 Sc6 9.De3 g6 10.h4 Lg7 11.Dg3 Sb4 12.Ld1 Le6 13.h5 De7 14.Lg5 Lf6 15.Lxf6 Dxf6 16.a3 Sc6 17.Le2 g5 18.0-0-0 Se5 19.De3 Tg8 20.f3 0-0-0 21.g3 Kb8 22.Sd5 Lxd5 23.Txd5 De6 24.f4 gxf4 25.gxf4 Sd7 26.Ld3 Tde8 27.Df3 Sb6 28.Tf5 Da2 29.Kd2 Te7 30.Tg5 Tge8 31.Tg7 h6 32.f5 Dxb2 33.f6 Td7 34.Thg1 Te6 0:1

GM N. Miezis − FM Karsten Schulz
Wunsiedel−Open, Runde 3, 30.05.2014
1.c4 g6 2.Sc3 Lg7 3.g3 c5 4.Lg2 Sc6 5.d3 e6 6.e4 Sge7 7.Sge2 d6 8.0-0 0-0 9.Le3 Sd4 10.Dd2 Te8 11.Lh6 Lh8 12.Sxd4 Lxd4 13.Kh1 Sc6 14.f4 f5 15.Tae1 a6 16.Lf3 Ld7 17.exf5 gxf5 18.g4 fxg4 19.Lg5 Lf6 20.Lxg4 Sd4 21.Lh3 Lxg5 22.fxg5 Tf8 23.Lg2 Lc6 24.Se4 Txf1+ 25.Txf1 Lxe4 26.Lxe4 De7 27.g6 Tf8 28.Tg1 Sf5 29.Lxf5 Txf5 30.Dh6 Kh8 31.g7+ 1:0

GM L. Nisipeanu − FM F. Rambaldi
Wunsiedel−Open, Runde 3, 30.05.2014
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Lg5 Se4 5.Lh4 Sxc3 6.bxc3 dxc4 7.e3 Le6 8.Sf3 Lg7 9.Le2 Sd7 10.0-0 Sb6 11.a4 a5 12.Dc2 0-0 13.Tfb1 De8 14.Sd2 Ld7 15.Sxc4 Lxa4 16.De4 Lc6 17.Dxe7 Sxc4 18.Lxc4 Dxe7 19.Lxe7 Tfb8 20.Ld3 b5 21.Tb2 Lf8 22.Lxf8 Kxf8 23.f3 b4 24.cxb4 Txb4 25.Tc2 Ld5 26.Txc7 a4 27.Tc3 Tb3 28.Txb3 Lxb3 29.Ta3 Ke7 30.Kf2 Kd6 31.e4 Kc6 32.Ke3 Kb6 33.Ta1 Ka5 34.d5 Tc8 35.Kd4 Kb4 36.Ke5 Tc3 37.La6 a3 38.Lb7 Td3 39.Kf6 Td1 40.Txa3 Kxa3 41.Kxf7 Kb4 42.e5 Ta1 43.Kf8 Ta7 44.Lc6 Kc5 45.e6 Kd6 46.f4 h5 47.g3 Lc2 48.h4 Lf5 49.Lb5 Lxe6 50.dxe6 Kxe6 51.Kg8 Kf6 52.Ld3 Ta3 53.Le4 Txg3 54.Kh7 Tg4 55.Kh6 Txf4 56.Lxg6 Txh4 57.Lh7 Th2 0:1

FM Felix Stips − GM Vitaly Kunin
Wunsiedel−Open, Runde 3, 30.05.2014
1.Sf3 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.g4 h6 5.Tg1 Sc6 6.h4 d5 7.g5 hxg5 8.hxg5 Se4 9.Dc2 Sxc3 10.dxc3 Ld6 11.cxd5 exd5 12.Le3 Se7 13.0-0-0 c5 14.Lg2 Da5 15.Th1 Txh1 16.Txh1 Lf5 17.Dd1 0-0-0 18.a3 Kb8 19.Dd2 Da4 20.Sh4 Le6 21.Dc2 Db5 22.Lh3 Lxh3 23.Txh3 d4 24.Ld2 Dxe2 25.Tf3 Sg6 0:1

GM A. Delchev − Mark Lorenz
Wunsiedel−Open, Runde 4, 30.05.2014
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 e6 6.g4 h6 7.h3 Sc6 8.Le3 a6 9.Lg2 Ld7 10.f4 Le7 11.De2 g5 12.fxg5 hxg5 13.0-0-0 Se5 14.Sf3 Tc8 15.Sxe5 Txc3 16.Sxd7 Da5 17.Ld4 1:0

Florian Ott − FM Felix Stips
Wunsiedel−Open, Runde 4, 30.05.2014
1.d4 d5 2.c4 c6 3.Sf3 Sf6 4.Sc3 a6 5.e3 Lg4 6.h3 Lh5 7.g4 Lg6 8.Se5 Sbd7 9.Sxg6 hxg6 10.cxd5 cxd5 11.Lg2 e6 12.0-0 Ld6 13.b3 Tc8 14.Lb2 g5 15.Tc1 Sf8 16.Sa4 Txc1 17.Lxc1 Dc7 18.Lb2 b5 19.Sc5 Lxc5 20.dxc5 Dxc5 21.De2 Sg6 22.Tc1 Dd6 23.Tc8+ Kd7 24.Txh8 Sxh8 25.e4 dxe4 26.De3 Sg6 27.Dxg5 Dd1+ 28.Lf1 Sd5 29.Lc1 Sh4 0:1

Stefan Wunder − Artur Schelle
Wunsiedel−Open, Runde 4, 30.05.2014
1.Sf3 g6 2.g3 d6 3.d4 Lg7 4.Lg2 Sf6 5.0-0 0-0 6.Te1 Sbd7 7.e4 e5 8.dxe5 dxe5 9.b3 Te8 10.Lb2 Sg4 11.h3 Sh6 12.Sbd2 f6 13.Sc4 Sf7 14.De2 Lf8 15.Ted1 Lc5 16.a4 a5 17.Se1 b6 18.h4 La6 19.Lf1 De7 20.Dg4 Sf8 21.Td2 Tad8 22.Tad1 h5 23.Df3 Lb7 24.Se3 Txd2 25.Txd2 Td8 26.Txd8 Dxd8 27.Lc4 Kg7 28.Sd3 Lxe3 29.fxe3 De7 30.g4 hxg4 31.Dxg4 Sd6 32.La3 c5 33.Ld5 Dd7 34.Dg3 Lxd5 35.exd5 Df5 36.Lb2 Kh7 37.Kh2 De4 38.h5 gxh5 39.Df2 Kg7 40.Se1 Sg6 41.Sf3 Dxd5 42.Dg2 De4 43.Dd2 Sf5 0:1

GM E. Romanov − GM J. Stocek
Wunsiedel−Open, Runde 4, 30.05.2014
1.c4 Sf6 2.Sc3 e5 3.Sf3 Sc6 4.g3 Lc5 5.Lg2 d6 6.0-0 0-0 7.e3 a6 8.Dc2 Le6 9.b3 Dd7 10.Sg5 Lf5 11.Sge4 Sxe4 12.Sxe4 Lh3 13.Sg5 Lf5 14.Le4 Lg6 15.Lxg6 fxg6 16.Lb2 Sb4 17.Db1 Dg4 18.Se4 Tf5 19.a3 Sc6 20.Dd3 Taf8 21.b4 La7 22.c5 dxc5 23.bxc5 Kh8 24.Tac1 T5f7 25.Tc4 Td7 26.Db1 De2 27.Tcc1 h6 28.Lc3 Dg4 29.f3 De6 30.Dxb7 a5 31.Tb1 Tdf7 32.Db3 Dd7 33.Kg2 Dd3 34.La1 Dd7 35.Dc4 g5 36.h3 a4 37.Lc3 De8 38.Tb7 Lb8 39.Dxa4 Dd7 40.Dc4 Sd8 1:0

GM A. Delchev − GM E. Romanov
Wunsiedel−Open, Runde 5, 31.05.2014
1.e4 e6 2.d4 d5 3.Sd2 c5 4.exd5 Dxd5 5.Sgf3 cxd4 6.Lc4 Dd6 7.0-0 Sf6 8.Sb3 Sc6 9.Sbxd4 Sxd4 10.Sxd4 a6 11.Te1 Dc7 12.De2 Lc5 13.c3 Ld7 14.Lg5 0-0-0 15.b4 Ld6 16.h3 Kb8 17.b5 Tc8 18.Ld3 Dxc3 19.Le3 a5 20.Tab1 Sd5 21.Tec1 Da3 22.Sc6+ Lxc6 23.bxc6 Sb4 24.Le4 Da4 25.cxb7 Txc1+ 26.Txc1 Dd7 27.a3 1:0

GM S. Halkias − GM J. Maiwald
Wunsiedel−Open, Runde 5, 31.05.2014
1.Sf3 d6 2.d4 g6 3.c4 Lg7 4.Sc3 Lg4 5.e3 Sf6 6.h3 Lxf3 7.Dxf3 Sc6 8.g3 0-0 9.Lg2 e5 10.d5 Sb4 11.De2 a5 12.0-0 Sd7 13.a3 Sa6 14.Tb1 f5 15.b4 axb4 16.axb4 e4 17.Sb5 Le5 18.Sd4 Df6 19.Tb3 Tac8 20.Lb2 Tf7 21.Tc1 c5 22.dxc6 bxc6 23.c5 Sab8 24.cxd6 Dxd6 25.Td1 Df6 26.Dc2 Sb6 27.Lf1 S8d7 28.Tc3 Lxd4 29.Txd4 Se5 30.Td1 De6 31.Tc5 Sbd7 32.Txd7 Sf3+ 33.Kh1 Dxd7 34.Dc3 Kf8 35.Kg2 Dd2 36.Dh8+ Ke7 37.Dxc8 Dxb2 38.Txc6 Se5 1:0

Christian Koch (1873) − FM Gerald Löw (2200)
Wunsiedel−Open, Runde 5, 31.05.2014
1.e4 c5 2.Sf3 g6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Lg7 5.Le3 Sf6 6.Sc3 Sc6 7.Sxc6 bxc6 8.e5 Sg8 9.Ld4 f6 10.exf6 Sxf6 Koch hat gegen Löw aus Bindlach bisher nichts falsch gemacht, steht marginal besser. Das folgende Läuferfiancetto nach g2 ist jedoch ein Fehlgriff − Lc8-a6 ist stark **11.g3?! 0-0 12.Lg2 La6 13.Sa4?! Da5+ 14.c3 Lc4 15.b3 Ld5 16.Lxd5+ Dxd5 17.0-0 d6 18.c4** [18.Lxf6 Dxd1 19.Taxd1 Txf6 wickelt in ein Endspiel ab, bei den Schwarz auf Sieg spielen kann] **18...Df5** Schwarz steht besser, dank freier f−Linie, zudem schwächte g2-g3 die Königsstellung **19.De2 e5 20.Lb2 Tfe8 21.Tad1 Tad8 22.Tfe1 e4! 23.Td2 Sg4 24.h3?** [24.Lxg7 Kxg7 entspannt aber auch nicht; Weiß kann sich kaum wehren] **24...e3 25.hxg4 exd2 26.Dxd2** [26.Dxe8+ Txe8 27.Txe8+ Kf7 28.gxf5 d1D+ 29.Kg2 Kxe8 0:1] **26...Dxg4 27.Lxg7 Kxg7 28.Kg2 Txe1 29.Dxe1** dieses Springer−gegen−Turm ist natürlich nicht zu halten. Christian kämpft, aber vergebens **29...Dd7 30.De3 Te8 31.Dd4+ Kg8 32.Sc3 Dg7 33.Dd2 De5 34.Kf1 Kg7 35.Se2 De4 36.Sg1 d5 37.cxd5 Dxd5 38.Df4 Dd3+ 39.Kg2 De4+ 40.Dxe4 Txe4 41.Kf3 Te1 42.Se2 Ta1 43.Sd4 Txa2 44.Sxc6 Kf6 45.Ke3 h5 46.f4 Ta3 47.Sd4 a5 48.Ke4 g5 49.Kd5 gxf4 50.gxf4 h4 51.Kc4 h3 52.Sf3 a4 0:1**

FM F. Rambaldi − GM V. Kunin
Wunsiedel−Open, Runde 5, 31.05.2014
1.d4 Sf6 2.c4 e5 3.dxe5 Sg4 4.e3 Sxe5 5.Sc3 Lc5 6.f4 Sg6 7.Ld2 0-0 8.Dh5 d6 9.0-0-0 Sd7 10.Df3 f5 11.Ld3 Sf6 12.Sge2 Te8 13.Sd4 Sh4 14.Df2 Se4 15.Sxe4 fxe4 16.Lc2 Lxd4 17.exd4 c6 18.Le1 Sg6 19.Ld2 d5 20.cxd5 cxd5 21.h3 Ld7 22.Kb1 Tc8 23.Lb3 Lb5 24.f5 Tf8 25.Lb4 Tf7 26.Tc1 Ld3+ 27.Ka1 Tc6 28.g4 a5 29.Txc6 bxc6 30.Ld2 Sf8 31.Tc1 Db6 32.Tc5 Se6 33.Lxa5 Da6 34.Tc1 Dxa5 35.De3 Sd8 36.Df4 h6 37.h4 Da7 38.De5 De7 39.Db8 Dxh4 40.a4 Kh7 41.Ka2 e3 0:1

GM E. Romanov − GM J. Meister
Wunsiedel−Open, Runde 6, 31.05.2014
1.c4 e6 2.g3 d5 3.Lg2 Sf6 4.Sf3 dxc4 5.Da4+ Sbd7 6.Dxc4 a6 7.Db3 Ld6 8.a4 0-0 9.0-0 e5 10.d4 h6 11.Td1 De7 12.Sc3 Te8 13.e3 Tb8 14.Dc2 exd4 15.Sxd4 Le5 16.b3 Lxd4 17.exd4 Sf8 18.La3 Dd8 19.h3 Ld7 20.d5 Dc8 21.Kh2 Lf5 22.Dd2 Sg6 23.Dd4 h5 24.Te1 Dd7 25.Lb2 Tbd8 26.a5 Txe1 27.Txe1 Te8 28.Txe8+ Sxe8 29.Sa4 Db5 30.Sc5 b6 31.axb6 Dxb6 32.De3 Sd6 33.Ld4 Db5 34.Dg5 Db4 35.Le3 h4 36.Dd8+ Kh7 37.g4 Le4 38.Sxe4 Sxe4 39.Dxc7 f6 40.Dc2 Sg5 41.Lxg5 Dd6+ 42.Kg1 fxg5 43.Le4 Kh6 44.Dc6 Df6 45.Dxf6 gxf6 46.Lxg6 Kxg6 47.Kg2 f5 48.Kf3 a5 49.d6 fxg4+ 50.Kxg4 Kf7 51.Kxg5 Ke8 1:0

Francesco Rambaldi − Mark Lorenz
Wunsiedel−Open, Runde 6, 31.05.2014
1.d4 Sf6 2.c4 e6 3.Sc3 Lb4 4.Dc2 c5 5.dxc5 Lxc5 6.Sf3 Db6 7.e3 Dc7 8.a3 Le7 9.Le2 a6 10.0-0 b6 11.b4 Lb7 12.Lb2 d6 13.Tac1 Sbd7 14.Sd2 0-0 15.f4 Tfc8 16.Db1 Dd8 17.g4 Sf8 18.g5 S6d7 19.Sde4 d5 20.cxd5 exd5 21.Sg3 f6 22.Lf3 Txc3 23.Lxc3 fxg5 24.Df5 gxf4 25.Lxd5+ Lxd5 26.Dxd5+ Kh8 27.Sh5 Sf6 28.Dxd8 Txd8 29.Sxf6 Lxf6 30.Lxf6 gxf6 31.Txf4 Td6 32.Td4 1:0

Florian Ott − FM Alexander Seyb
Wunsiedel−Open, Runde 6, 31.05.2014
1.d4 Sf6 2.c4 g6 3.Sc3 d5 4.Lf4 Lg7 5.e3 0-0 6.cxd5 Sxd5 7.Sxd5 Dxd5 8.Lxc7 Sc6 9.Se2 Lg4 10.f3 Tac8 11.Lf4 e5 12.Sc3 Da5 13.dxe5 g5 14.Lg3 Tfd8 15.Dc1 Sxe5 16.Le2 Sxf3+ 17.Kf2 Lxc3 0:1

GM Andrey Vovk − Christian Köpke
Wunsiedel−Open, Runde 7, 1.06.2014
1.e4 c5 2.Sf3 d6 3.d4 cxd4 4.Sxd4 Sf6 5.Sc3 g6 6.Le3 Lg7 7.f3 0-0 8.Dd2 Sc6 9.g4 Le6 10.0-0-0 Sxd4 11.Lxd4 Da5 12.Kb1 Tfc8 13.a3 Tab8 14.Le2 b5 15.Lxf6 Lxf6 16.Sd5 Dxd2 17.Sxf6+ Kg7 18.Txd2 Kxf6 19.f4 g5 20.e5+ dxe5 21.f5 Lc4 22.Lf3 b4 23.b3 bxa3 24.Ka2 Lb5 25.h4 Tc3 26.Le4 h6 27.hxg5+ Kxg5 28.f6 Kxf6 29.Tf2+ Ke6 30.Txh6+ f6 31.Td2 Lc6 32.Lf5+ Kf7 33.Th7+ Kg8 34.Tdh2 1:0

www.kreissparkasse-hoechstadt.de

Wenn eins zum anderen kommt:

Mit uns können Sie rechnen.
Der Sparkassen-Privatkredit.

Kreissparkasse
Höchstadt/Aisch

Das Leben ist nicht immer berechenbar. Aber seine Finanzierung. Der Sparkassen-Privatkredit hilft mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung. Damit Sie sich auf Ihr Leben konzentrieren können. Infos in Ihrer Geschäftsstelle, telefonisch unter 09193 30-0 oder im Internet: www.kreissparkasse-hoechstadt.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

25. Seebach-Open in Großenseebach

134 Spieler, darunter vier FIDE-Meister und vier Höchstadter – sieben spannende Runden vom 19. bis 22. Juni – Traditionsturnier überzeugte erneut mit toller Schachatmosphäre – FM Alexander Seyb gewann erstmals

GROßENSEEBACH – Beim Jubiläum zum 25. Seebach-Open hatte am Fronleichnamwochenende der Vorjahresvize FM **Alexander Seyb** als einziger sechs Punkte aus sieben Partien geholt – Glückwunsch zum überfälligen Sieg! In der Großenseebacher Mehrzweckhalle punkteten auch vier Höchstadter kräftig. Viele Schachfreunde, darunter Reiner Schulz und Sebastian Dietze kiebitzten vor Ort oder verfolgten die Ergebnisse online.

☺ Ein verrücktes Turnier spielte **Tobias Schwarzmann.** 2005 hatte er sich am Freitag eine Doppelnull geleistet, diesmal startete er direkt mit 0 aus 2, verlor u.a. gegen FM Dieter Seyb. Dann folgten jedoch fünf Siege in Folge (!), sein Sieg gegen Klaus Meulner war die allerletzte Partie des Turniers. Platz 21 ist ein starkes Ergebnis

☺ Gut aufgelegt war auch **Joachim Kröger**, er konnte 10 DWZ-Punkte zulegen. Mit vier Siegen, zuletzt gegen Robert Schmidt aus Strullendorf, und drei Niederlagen kommt er auf Platz 48. In Runde 5 unterlag er im einzigen Höchstadt-Duell Tobias Schwarzmann nach langem Kampf

☺ Beeindruckende drei Punkte schaffte auch Newcomer **Siegfried Warschak.** Seine Siegpartien spielte er konzentriert und routiniert. Auch er blieb ohne Remis, gegen die vier DWZ-stärkeren Gegner hielt er lange mit

☹ Nur ein Remis aus den letzten drei Runden bedeuten für **Alfred Götzel** eine schwache Turnierausbeute von 2½ Zählern. Er war u.a. gegen Eröffnungs-Gambit-Experte Klaus Schobel chancenlos, gewann nur eine Partie

☺ Vormerken: Vom **4. bis 7. Juni 2015** findet das 26. Seebach-Open statt, erneut von Donnerstag bis Sonntag am Fronleichnamswochenende in den Pfingstferien

☺ Alle Tabellen und ein Link zu vielen Fotos gibt es auf der spartanischen Internetseite **www.seebach-open.de**

Favorit zeigt dem Talent Grenzen auf

SCHACH Der Großenseebacher Alexander Seyb, Bundesligaspieler beim SC Forchheim, gewinnt erstmals das Seebach-Open. Erst in der letzten Runde stößt er Nachwuchs-Hoffnung Jonas Hacker noch vom Thron.

Nordbayerische Nachrichten und **Fränkischer Tag** (hier: nur Überschrift) vom 26.06.2014

Alexander Seybs Triumph zum Jubiläum

Schach: Lokalmatador gewinnt bei der 25. Auflage des Seebach-Open erstmals

GROSSENSEEBACH – Das 25. Seebach-Open des FSV war ein großartiges und spannendes Jubiläumsschachturnier. Am Ende hatte Lokalmatador Alexander Seyb unter 134 Mitbewerbern die Nase vorn.

Am Fronleichnamstag begrüßte Abteilungsleiter Bernd Borel die Spieler in der Mehrzweckhalle. Der neue Schirmherr, Landrat Alexander Tritthart, und Bürgermeister Bernhard Seeberger richteten ihre Grußworte an die Gäste am Samstagnachmittag vor der sechsten Runde.

Der Landrat zeigte sich beeindruckt vom größten Schachturnier im Landkreis. Er sagte, dass er auch in seiner Jugend Schach gespielt hat und dass er sehr gerne die Schirmherrschaft übernommen habe. Er überreichte Borel als Anerkennung für die Schachabteilung ein Geschenk.

Die besten 24 Spieler gingen mit einer nationalen Wertungszahl (NWZ) von über 2000 an den Start. Die höchsten NWZ wiesen FM (FIDE-Meister) Alexander Seyb (2359), Jonas Hacker (2229), Eduard Miller (2223), FM Dieter Seyb (2202), FM Wolfgang Haag (2174), Vitaly Promyshlyanskyy (2174) und Dirk Norbert Jansen (2165) auf.

Das Seebach-Open hatte den Modus sieben Runden beschleunigtes Schweizer System und dauerte 3,5 Tage. Der FIDE-Schiedsrichter Ulrich Hiemer, Turnierleiter Alexander Schimmer und der regionale Schiedsrichter Oliver Puschak leiteten das Turnier souverän.

Angenehme Temperaturen und viel Sonnenschein waren optimal für das Turnier, denn die Spielpausen nutzten die jüngeren Spieler, um sich beim Fußball auf dem Sportgelände der Schule auszutoben.

Als Rahmenprogamm wurden ein Grillabend und ein Würfelblitzturnier veranstaltet. Bürgermeister Seeberger schlug den Zapfhahn mit einem Handschlag ohne Hammer in das Fass und die Spieler feierten mit leckerem Grillgut und Freibier ihr Fest. Das anschließende Gaudi-Würfelblitzturnier gewann ebenfalls Alexander Seyb.

Das eigentliche Turnier war sehr spannend bis zum Schluss. Der Großenseebacher Seyb, der Spitzenspieler beim Bundesligaverein SC Forchheim ist, ging als Favorit in das Kampfgeschehen. Für ihn lief es die ersten sechs Runden gut. Er gewann vier Partien und spielte zwei Mal Unentschieden (gegen Tobias Quaschner und gegen FM Hubert Seibold).

Noch besser stand nur Jugendspieler Jonas Hacker von der SG Büchenbach/Roth. Er spielte lediglich gegen Stefan Liepold vom SC Erlangen remis und gewann fünf Spiele.

So kam es in Runde sieben zum Spitzenduell, in dem sich Seyb durchsetzte und damit zum ersten Mal Sieger bei einem Seebach-Open wurde.

An den weiteren Spitzenbrettern spielten Fabian Eber gegen Gerhard Reis und Helmut Luther gegen Rodrigo Martin Fernandez jeweils remis.

Bei der Siegerehrung übergab als Vertreter des Sponsors Sparkasse Johann Hofmann zusammen mit Bernd Borel die Preise an die Sieger. Den MBE-Mannschaftspreis überreichte Douglas Martin von Martins' Business English Herzogenaurach.

Der Endstand des Turniers lautet wie folgt: 1. Alexander Seyb (6 Punkte/28,0 in der Buchholzwertung), 2. Jonas Hacker (5,5/30,5), 3. Gerhard Reis (5,5/29,0) und Rodrigo Martin Fernandez (5,5/29,0). 5. Helmut Luther (5,5/27,5), 6. Stefan Liepold (5,5/27,5), 7. Fabian Eber (5,5/25,5). Bei gleicher Punktezahl entscheidet die Buchholzwertung. Sie besteht aus der Summe der Punkte, die die Gegner des Spielers erkämpft haben.

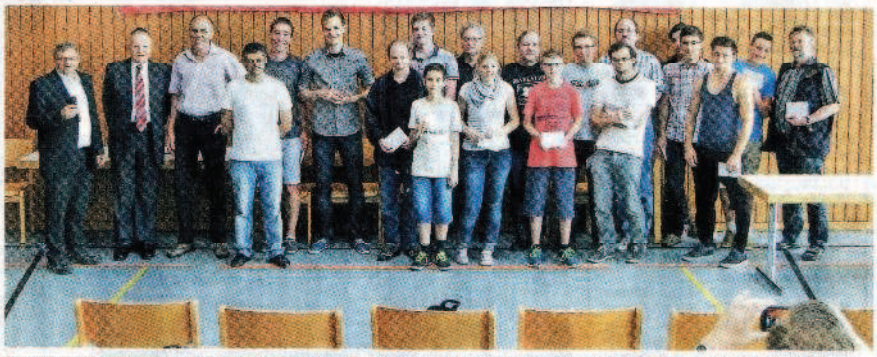
Der Sparkassenpreis mit Pokal und Geldpreis ging ebenfalls an Alexander Seyb als besten Spieler aus dem westlichen Landkreis Erlangen/Höchstadt. Platz.

Den Preis für den besten Senior ging an Udo Waltenberger. Beste Spielerin wurde Kristin Braun. Bester U18-Spieler war Jonas Hacker, bester U14-Spieler Adrian Siegl. Da beide Spieler bereits Preise erhielten, gingen die Jugendpreise an die jeweiligen Zweiten, Daniel Diller (U18) und Simon Langer (U14).

Den Mannschaftspreis, gesponsert von Martins' Business English Herzogenaurach, holte sich SW Nürnberg Süd mit den Spielern Gerhard Reis, Helmut Luther, Jürgen Stiller und Karsten Bunk.

ⓘ www.seebach-open.de

Das entscheidende Match: Alexander Seyb (links) überholte in der letzten Runde noch den bis dahin führenden Jonas Hacker. Foto: bbo



Gutgelaunte Sieger mit Abteilungsleiter Bernd Borel, Filialleiter Johann Hofmann von der Sparkasse Höchstadt und Douglas Martin von Martins' Business English. Der Sieger Alexander Seyb hält den Sparkassenpokal in den Händen. Foto: bbo

Die **Teilnehmerzahlen** beim Seebach-Open seit 1997: Zum elften Mal in Folge über 100 Spieler

1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
34	38	36	40	32	75	84	104	115	105	101	114	**154**	104	129	126	**137**	**134**

Gut für Deutschland.

Rang	Teilnehmer	Tit	NWZ	Verein	S	R	V	Punkte	Buchh
1.	Seyb,Alexander	FM	2359	SC Forchheim	5	2	0	6.0	28.0
2.	Hacker,Jonas		2229	SG Büchenbach/Roth	5	1	1	5.5	30.5
3.	Reis,Gerhard		2152	SW Nürnberg Süd	4	3	0	5.5	29.0
3.	Martin Fernandez,Rodrig		2132	SC Erlangen 48/88	4	3	0	5.5	29.0
5.	Luther,Helmut		1895	SW Nürnberg Süd	5	1	1	5.5	27.5
6.	Liepold,Stefan		2062	SC Erlangen 48/88	4	3	0	5.5	27.5
7.	Eber,Fabian		2050	SGem 1882 Fürth	5	1	1	5.5	25.5
8.	Haag,Wolfgang	FM	2185	Schachklub Schweinfurt	4	2	1	5.0	31.5
9.	Quaschner,Tobias		2080	FSV Großenseebach	3	4	0	5.0	29.0
10.	Miller,Eduard		2223	SC Erlangen 48/88	4	2	1	5.0	28.5
10.	Stümer,Paul		2015	SV Bergneustadt/Dersch	4	2	1	5.0	28.5
12.	Seyb,Dieter	FM	2203	SC Forchheim	3	4	0	5.0	28.5
13.	Stiller,Jürgen		2123	SW Nürnberg Süd	4	2	1	5.0	28.0
14.	Linsenmeyer,Mario		2130	FSV Großenseebach	5	0	2	5.0	27.5
15.	Glitz,Martin		1963	SK 1911 Herzogenaurach	4	2	1	5.0	27.5
16.	Braun,Michael		1986	SG Büchenbach/Roth e.V.	5	0	2	5.0	26.5
17.	Heimrath,Reiner	FM	2138	Noris-Tarrasch Nürnberg	4	2	1	5.0	26.5
18.	Jansen,Dirk Norbert		2165	Schachvereinigung 1920 Pl	4	2	1	5.0	25.0
18.	Bunk,Karsten		2088	SW Nürnberg Süd	4	2	1	5.0	25.0
20.	Reuter,Roland		1908	SK Schwabach 1907	5	0	2	5.0	24.0
21.	**Schwarzmann,Tobias**		**1902**	**SC Höchstadt**	**5**	**0**	**2**	**5.0**	**23.5**
22.	Albrecht,Jürgen		2075	SSV Vimaria 91 Weimar	4	2	1	5.0	23.5
23.	Promyshlyanskyy,Vitaliy		2174	Noris-Tarrasch Nürnberg	3	3	1	4.5	28.5
23.	Wittmann,Helmut		2021	BSG Wöhrlhaus Erlangen	3	3	1	4.5	28.5
25.	Walter,Florian		2093	Noris-Tarrasch Nürnberg	4	1	2	4.5	26.5
25.	Süß,Stefan		1925	Noris-Tarrasch Nürnberg	4	1	2	4.5	26.5
27.	Waltenberger,Udo		1914	SG Schwabing München Nord	4	1	2	4.5	26.0
27.	Simon,Jonathan		1828	SK 1928 Mömbris	4	1	2	4.5	26.0
29.	Lange,Carsten		1921	SK Zirndorf	4	1	2	4.5	25.0
30.	Diller,Daniel		1968	SC Erlangen 48/88	4	1	2	4.5	24.0
30.	Siegl,Adrian		1795	SW Nürnberg Süd	4	1	2	4.5	24.0
32.	Langer,Simon		1926	SK 1982 Klingenberg	4	1	2	4.5	22.5
33.	Seibold,Hubert,Dr.	FM	2109	SK Zirndorf	3	2	2	4.0	30.5
34.	Meulner,Klaus		2070	SW Nürnberg Süd	4	0	3	4.0	26.5
35.	Dombrowsky,Michael		1960	Bergstedter SK von 1962	3	2	2	4.0	25.5
36.	Faralisz,Patrick		1486	Noris-Tarrasch Nürnberg	3	2	2	4.0	25.0
37.	Weber,Alexander		1656	SC Erlangen 48/88	4	0	3	4.0	24.5
38.	Ulusoy,Tolga		1984	Noris-Tarrasch Nürnberg	3	2	2	4.0	24.5
38.	Fett,Helmut		1821	SG Siemens Erlangen	3	2	2	4.0	24.5
40.	Meulner,Fabian		1964	SW Nürnberg Süd	4	0	3	4.0	24.0
41.	Weißmann,Peter		1605	SK Zirndorf	4	0	2	4.0	23.5
42.	Saathoff,Richard		2123	SW Nürnberg Süd	3	2	2	4.0	23.5
42.	Pölsterl,Hans		1989	SG Siemens Erlangen	3	2	2	4.0	23.5
42.	Drees,Martin		1719	TSV Cadolzburg	3	2	2	4.0	23.5
42.	Link,Robert		1677	SK 1982 Klingenberg	3	2	2	4.0	23.5
46.	Schilay,Lorenz		1640	SK Neumarkt	2	4	1	4.0	23.5
47.	Link,Klaus		1872	SK 1982 Klingenberg	3	2	2	4.0	23.0
48.	**Kröger,Joachim**		**1651**	**SC Höchstadt**	**4**	**0**	**3**	**4.0**	**22.5**
49.	Schoebel,Klaus		1623	SK 1911 Herzogenaurach	4	0	3	4.0	22.0
50.	Zimpel,Peter		1754	SK Helmbrechts	4	0	3	4.0	21.5
51.	Jahnke,Manfred		1686	SG Ludwigsburg 1919	3	2	2	4.0	21.5
52.	Täschner,Simon		1688	SG Siemens Amberg	4	0	3	4.0	21.0
53.	Schröder,Stefan		1753	Airbus Helicopters Sportg	3	2	2	4.0	21.0
53.	Braun,Kristin		1603	SC Forchheim	3	2	2	4.0	21.0
55.	Knoll,Ernst		1562	Schachtreff Röttenbach	4	0	3	4.0	20.0
56.	Gajewski,Richard		1555	FC Gunzenhausen 1910	4	0	3	4.0	19.0
57.	Reinfelder,Fabian		1700	SG Siemens Amberg	3	1	3	3.5	24.5
58.	Haßelbacher,Uwe		1857	Aschaffenburg-Schweinheim	2	3	2	3.5	24.0
58.	Shen,Julian		1734	SK Rothenburg	2	3	2	3.5	24.0
60.	Berntgen,Henri		1717	SW Nürnberg Süd	2	3	2	3.5	23.5
61.	Behnke,Michael		1647	SK Helmbrechts	3	1	3	3.5	23.0
62.	Severino,Leonardo		1746	ESV Lok Sömmerda	3	1	3	3.5	22.5
62.	Korn,Lukas Alexander		1686	FSV Großenseebach	3	1	3	3.5	22.5
64.	Walter,Manfred		1688	SV Lauf a.d.P.	3	1	3	3.5	22.0
65.	Weidenhöfer,Robert		1539	SW Nürnberg Süd	2	3	2	3.5	22.0
66.	Vinogradov,Anatoli		1662	SG Siemens Amberg	2	3	2	3.5	21.5
66.	Großner,Josef		1602	SF Fürth 1951	2	3	2	3.5	21.5
66.	Klinkhammer,Christopher		1478	SG Siemens Amberg	2	3	2	3.5	21.5
69.	Karataev,Phillip		1661	SC Erlangen 48/88	3	1	3	3.5	20.5
70.	Semenova,Alisa		1539	Noris-Tarrasch Nürnberg	2	3	2	3.5	20.5
71.	Dreiseitel,Werner		1420	Noris-Tarrasch Nürnberg	3	1	3	3.5	19.5
72.	Schad,Gerhard,Dr.		1523	SV Neustadt/Aisch 07	3	1	3	3.5	19.0
73.	Daumin,Jan		1644	SV Lauf a.d.P.	3	0	4	3.0	27.5
74.	Hamper,Jannik		1726	SK 1911 Herzogenaurach	3	0	3	3.0	25.5
74.	Diebel,Günter		1693	SG Büchenbach/Roth	3	0	4	3.0	25.5
76.	Askri,Samir		1697	SG Siemens Amberg	3	0	4	3.0	25.0
77.	Tschammer,Kai		1668	SC Erlangen 48/88	3	0	4	3.0	24.5
78.	Zeltner,Ottmar		1982	SK Rothenburg	1	4	1	3.0	24.0
79.	Külzer,Marius		1745	Barmstedter MTV	3	0	4	3.0	23.5
79.	Mattern,Kilian		1451	SK 1982 Klingenberg	3	0	4	3.0	23.5
81.	Zeltner,Tobias		1560	SK 1911 Herzogenaurach	3	0	4	3.0	23.0
82.	Kuhlemann,Claus		1594	SV Memmelsdorf	2	2	2	3.0	22.5
82.	Haag,Christian		1510	SV Bammersdorf	2	2	2	3.0	22.5
84.	Fritsch,Julian		1432	SK Kelheim 1920	3	0	4	3.0	22.0
85.	Schmidt,Robert		1837	RMV Conc. Strullendorf	2	2	3	3.0	22.0
86.	Bauer,Peter		1824	SGem 1882 Fürth	1	4	2	3.0	22.0
87.	Adlhoch,Walter		1328	SK Schwandorf	3	0	4	3.0	21.5
88.	Strobl,Thomas		1627	TSV 1860 Weißenburg	2	2	3	3.0	21.5
89.	Lober,Wolfgang		1592	SGem 1882 Fürth	2	2	3	3.0	21.0
89.	Hoffmann,Sebastian		1585	Noris-Tarrasch Nürnberg	2	2	3	3.0	21.0
89.	Mennecke,Erek		1518	Schachtreff Röttenbach	2	2	3	3.0	21.0
92.	Balhar,Michael		1688	SC Erlangen 48/88	1	4	2	3.0	20.0
93.	Braun,Max		1481	SG Waldkirchen	3	0	4	3.0	19.5
94.	Strahlberger,Michael		954	SC Uttenreuth	2	2	3	3.0	18.5
95.	**Warschak,Siegfried**		**1187**	**SC Höchstadt**	**3**	**0**	**4**	**3.0**	**18.0**
95.	Hacklinger,Leon		1089	SK Buchloe	3	0	4	3.0	18.0
97.	Eiber,Manfred		2097	SW Nürnberg Süd	2	1	2	2.5	25.5
103.	**Götzel,Alfred**		**1756**	**SC Höchstadt**	**1**	**3**	**3**	**2.5**	**21.0**
114.	Güldner,Udo		1831	SC Forchheim	2	0	3	2.0	22.0

134 Spieler

Schachprobleme zum Knobeln

Aufgabe 125

Schwarz am Zug gewinnt

Fond - Bibli
Los Angeles 1983

Aufgabe 126

Weiß am Zug gewinnt

Majewskaja - Kirijenko
Shitomir 1974

Aufgabe 127

Weiß spielt 1.Sa4. Wie reagiert Schwarz?
Lundgren - Pared
Malmö 1983

Aufgabe 128

Weiß am Zug gewinnt

Pinter - Hardicsay
Ungarn 1974

Aufgabe 129

Weiß am Zug gewinnt

Soultanbeieff - Borodin
Brüssel 1943

Aufgabe 130

Weiß am Zug gewinnt

Stahlberg - Najdorf
Buenos Aires 1947

Lösungen der letzten Ausgabe (aus SZ97)

A119: 1.Dg8+! TxD 2.Sf7+ Kh7 3.Ld3+ D.. 4.LxD #
A120: 1.Tf4 gf: 2.Te3 fe: 3.Lg3 e2 4.Le1 KxS 5. Lg3 #
A121: 1.Lxh7+ Kxg7 2.Dh3+ Kg8 3.Tg4 und das drohende Th4 ist nicht abzuwenden
A122: 1.Lxg6! (Auf Dh6 folgt Lf8) fg 2.Dh6, und Weiß gewinnt aufgrund des Turmes auf c7.
A123: 1.Lxf7 Txf7 2.Td8+ Tf8 3.Db3+ Df7 4.e6! De7 4.Td7 Das Matt auf g1 ist verhindert, Weiß gewinnt.
A124: 2.Dxf8 Txf8 3.Txf8 Dxf8 4.h6+! Kg8 5.h7+ Kg7 6.TxD und Weiß gewinnt.

Höchstadter Schachjugend

Jugendsaison 2013/14 erfolgreich abgeschlossen – U25-Team auf Platz 4 in Bayern –
Bayerische Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften – Ausblick: U16-Oberfrankenliga und U20-Landesliga

😐 Am 19. Juli fand das **Finale** für **U25-Mannschaften** statt. Wir haben erstmals teilgenommen und trafen auf Erlangen, Großenseebach und Nürnberg – somit waren vier „echte" Mittelfranken im bayerischen Finale. Ersatzgeschwächt – ohne Christian Koch, Karsten Theiss und Christopher Heckel – war mehr als Platz 4 nicht drin. Denn die Konkurrenz spielte u.a. mit der Deutschen Meisterin Hanna Marie Klek (Lukas Schulz schaffte ein Remis). **Lukas Schulz, Alexander Mönius, Oliver Mönius, Elias Pfann und David Rödel** kämpften um jeden halben Punkt – am besten war das 1½:2½ gegen Großenseebach. **Bayerischer Meister** wurde der **SC Erlangen** – herzlichen Glückwunsch! Wir wollen 2015 wieder angreifen, denn dies eine tolle Gelegenheit für eine Top-3-Positionierung in Bayern

☺ Am 26. Juli war der SC Bamberg Gastgeber der **Bayerischen Jugend-Blitzeinzelmeisterschaften**. In der Turnhalle des Klemens-Fink-Zentrums wurden die Titel in den Altersklassen U20, U16, U14 und U12 ausgespielt. Die Bamberger stellten für 70 Jugendliche ein perfekt organisiertes Turnier auf die Beine (siehe 3 Fotos unten). Elf Oberfranken waren dabei, für eine Top-3-Platzierung reichte es nicht. Beste Oberfranken wurden: **Marko Hofmann** (U20; Platz 4; Seubelsdorf), **Lukas Schulz** (U20; Platz 5; Höchstadt), **Pablo Wolf** (U14; Platz 4; Bamberg), **Spartak Galstyan** (U12; Platz 6; Hof), **Alexander Mönius** (U16; Platz 7; Höchstadt) und **Oliver Mönius** (U14; Platz 7; Höchstadt). Die drei Höchstadter haben somit gut abgeschnitten – Platz 5 bis 7 ist prima!
Gratulation an die neuen Bayerischen Meister:
U20: Christoph Eichinger (TSV Kareth-Lappersdorf)
U16: Matthias Reimann (SK Göggingen)
U14: Uli Weller (SK Buchloe)
U12: Christoph Pölt (TV Tegernsee)

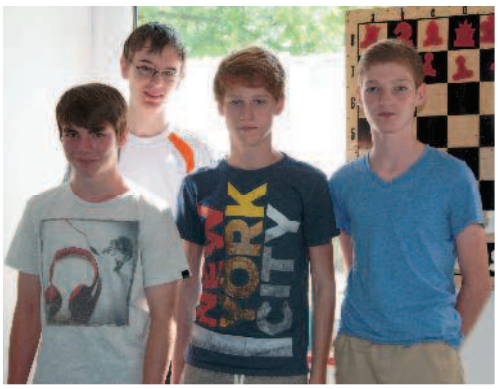
☺ Unsere erste Saison in der starken **U20-Bayernliga** verlief „okay". Acht Sechserteams spielten hier, wir waren als Aufsteiger natürlich Außenseiter. **Platz 7** klingt nicht gut, allerdings sind wir mit einem „U17-Team" an die Bretter gegangen und haben viele DWZ-Punkte hinzugewonnen. Glückwunsch an die Topteams aus Erlangen, München und Forchheim. In der **neuen Saison** spielen wir in der **Landesliga Nord**: Runden sind am 15.11.14, 13.12.14, 24.01.15 und 21.03.15

☺ Die **U16-Oberfrankenliga** 2013/14 startete für uns holprig, mit freigelassenen Brettern und Niederlagen. Mit 4:4 Mannschaftspunkten und 8:8 Brettpunkten reichte es in der kleinen Fünferliga sogar noch für den geteilten **Vizemeistertitel.** Glückwunsch an Meister Bamberg. In der **Saison 2014/15** sind nun sieben statt fünf Teams dabei – Hof, Höchstadt, Weidhausen, Kulmbach, Rehau, Kronach und Sonneberg. Die Termine stehen bereits fest: zentrale Doppelspieltage sind am 11.10.14 in Weidhausen, am 20.12.14 in Kronach und am 07.02.15 in Rehau; zudem eine Einzelrunde am 25.04.15

☺ **Beste Mannschaftsspieler** waren in der vergangenen Saison **Lukas Schulz** in der U20 und U25 sowie **Oliver Mönius** und **Elias Pfann** in der U16

☹ Pausiert haben wir in der vergangenen Saison in der **U14-Oberfrankenliga** und bei der **Bayerischen U12-Mannschaftsmeisterschaft**, wir fokussierten uns auf die höheren Altersklassen. Die U14-Meisterschaft findet 2014/15 erneut ohne uns statt, bei der U12 fällt die Entscheidung erst im Februar 2015

☺ Paarungen, Ergebnisse, Tabellen, U20-Bayernliga-Partien und bald alle Infos zu den neuen Jugend-Ligen im **Liga-manager:** www.ligamanager.schachbund-bayern.de



Bayerische U25-Mannschaftsmeisterschaft Finale

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	MP	BP
1.	SC Erlangen 48/88	**	3	2	3½	5:1	8½:3½
2.	Zabo Nürnberg	1	**	3	3	4:2	7:5
3.	FSV Großenseebach	2	1	**	2½	3:3	5½:6½
4.	SC Höchstadt	½	1	1½	**	0:6	3:9

		Nü	Gr	Er	Σ	%
1	Lukas Schulz	1	0	½	1½	50%
2	Christian Koch					
3	Karsten Theiss					
4	Christopher Heckel					
5	Alexander Mönius	0	0	0	0	0%
6	Oliver Mönius	0	½	0	½	17%
7	Björn Sailer					
8	Elias Pfann			0	0	0%
9	David Rödel	0	1		1	50%

Bayerische Blitz-Einzelmeisterschaften 2014

U20-Gruppe

Pl.	Name	DWZ	Pkt	Siege
1.	Eichinger,Christoph	2005	12.0	11
2.	Weber,Daniel	1985	10.5	10
3.	Dauer,Maximilian	1912	10.5	9
4.	Hofmann,Marko	1782	9.5	9
5.	**Schulz,Lukas**	1923	9.0	7
6.	Meulner,Fabian	1901	8.5	8
7.	Koppen,Harald	1700	6.0	5
8.	Pfadenhauer,Johannes	2041	5.5	5
9.	Daum,Matthias	1745	5.0	3
10.	Boneberger,Tobias	1676	4.5	3
11.	Rieder,Johannes	1606	4.5	2
12.	Sonnberger,Julian	1578	2.5	2
13.	Fritsch,Julian	1507	2.0	1
14.	Antczak,Lena	1432	1.0	0

U16-Gruppe

Pl.	Name	DWZ	Pkt	Siege
1.	Reimann,Matthias	1671	13.5	12
2.	Gabler,Eric	1634	13.0	12
3.	Wichmann,Adrian	1809	12.0	11
4.	Krasotin,Valentin	1664	10.0	10
5.	Brunner,Tobias	1239	10.0	8
6.	Waller,Stefan	1625	9.0	9
7.	**Mönius,Alexander**	1727	9.0	8
8.	Fesl,Henrik	1388	8.5	7
9.	Kling,Maximilian	1625	7.5	7
10.	Huber,Michael	1716	6.0	5
11.	Kammer,Philipp	1406	6.0	5
12.	Schelle,Michael	1184	5.5	5
13.	Sesselmann,Moritz	1252	4.0	3
14.	Bogner,Simon	979	4.0	2
15.	Denk,Corinna	1029	2.0	2
16.	Petrashov,Alexander	1727	0.0	0

U14-Gruppe

Pl.	Name	DWZ	Pkt	Siege
1.	Weller,Uli	1666	18.5	18
2.	Reimann,Sebastian	1712	17.0	17
3.	Vuckovic,Zarko	1754	15.0	14
4.	Haas,Maximilian	1580	14.0	14
5.	Wolf,Pablo	1602	13.5	13
6.	Gauchel,Lorenz	1782	13.0	12
7.	**Mönius,Oliver**	1430	12.0	10
8.	Böse,Carolin	1307	10.5	8
9.	Joebges,Nico	1189	9.5	8
10.	Hashagen,Tim	1286	9.0	8
11.	Gilhuber,Max	1270	8.5	7
12.	Joebges,Julia	1281	8.5	7
13.	Klinkenberg,Cora	1211	8.5	6
14.	Maier,Dennis	1149	7.5	6
15.	Fronhöfer,Christoph	1164	6.0	6
16.	Buzatu,Alexander	1211	6.0	5
17.	Lamm,Simon	1239	4.5	3
18.	Haas,Carl-Gustav	1056	4.0	2
19.	Denk, Philipp		3.0	2
20.	Wiegand,Jan		1.5	1

U12-Gruppe

Pl.	Name	DWZ	Pkt	Siege
1.	Pölt,Christoph	1741	18.0	17
2.	Mantel,Ruben	1645	15.5	15
3.	Schilay,Lorenz	1609	14.5	14
4.	Astner,Sebastian	1072	14.0	13
5.	Hofmann,Lorenz	1344	14.0	12
6.	Galstyan,Spartak	1410	11.0	11
7.	Lichtmannecker,David	1095	11.0	11
8.	Kornitzky,Tino	1132	11.0	10
9.	Köhler,Lukas		10.5	9
10.	Kukulina,Sonja	1227	10.0	10

20 Spieler

Höchstadter Sommerfest 2014

50 Gäste am 29. Juni – Grillen und Schach im Kellerhäuschen – Doppelaufstieg gebührend gefeiert

Einen wunderbaren Saisonabschluss begingen am 29. Juni 50 Schachfreunde im Höchstadter Kellerhäuschen. Neben den Vereinsmitgliedern, die auch hier nicht die Finger von den Schachfiguren lassen konnten, waren auch viele Familienangehörige dabei. Auf der Gästeliste waren Kleinkinder, viele Damen und Ü80-Altmeister zu finden – ein Foto zeigt unser jüngstes und unser ältestes Mitglied. Das Organisationsteam um Kassier Wolfgang Paulini hatte an alles gedacht – viele Kuchen, Getränke, Gegrilltes, eine Fotoserie auf Großleinwand und ein Kicker-Tandemschach-Turnier für die Jugend bescherten viele schöne Stunden. Auch das leicht regnerische Wetter und die Ablenkung durch das Niederlande-Mexiko-Achtelfinale beeinflussten die positive Schachstimmung nicht.

Nicht nur die Vorstände Reiner Schulz und Gerhard Leicht blickten stolz auf die Saison 2013/2014 zurück – beide Erwachsenenteams krönten ihre Leistungen mit dem Aufstieg. Wie beim Sommerfest 2012 – zum 50-jährigen Vereinsjubiläum, damals in ganz großem Rahmen mit Ehrungen und Zauberer – gab es erneut sehr positive Resonanz. Der schachliche Sonntagnachmittag und -abend war rundum gelungen.

Es ist wieder

Sommerfest!

Schachklub Höchstadt von 1962 e.V.

Nachdem es im Jubiläumsjahr so schön war, wollen wir es wiederholen:

am Sonntag, den 29.06.2014

Wo: Im und am städtischen Kellerhäuschen

Wir beginnen ab 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen, am Abend wird gegrillt.

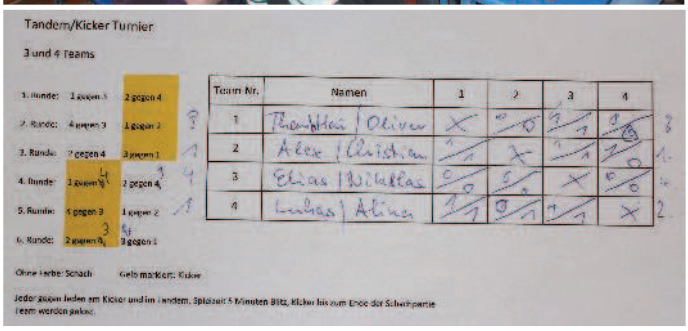
Dabei wollen wir auch ganz offiziell den Aufstieg feiern!

Für unsere Schüler und Jugendlichen gibt es ein Kombiturnier mit Tandem-Schach und Kickern! Meldet Euch an, die Zweier-Teams werden dann ausgelost.

... und natürlich kann man sich auch einfach nur unterhalten.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Alle Mitglieder, Familienangehörige, Freunde und Förderer sind herzlich zum Sommerfest eingeladen.



Tandem/Kicker Turnier

3 und 4 Teams

1. Runde:	1 gegen 3 / 2 gegen 4
2. Runde:	4 gegen 3 / 1 gegen 2
3. Runde:	2 gegen 4 / 3 gegen 1
4. Runde:	1 gegen 4 / 2 gegen 4
5. Runde:	4 gegen 3 / 1 gegen 2
6. Runde:	2 gegen 3 / 3 gegen 1

Team Nr.	Namen	1	2	3	4	
1	Theobald / Oliver	X	0 / 0	1 / 1	1 / 0	3
2	Alex / Christian	1 / 1	X	1 / 1	1 / 1	1
3	Elias / Nikklas	0 / 0	0 / 0	X	0 / 0	0
4	Lukas / Aline	1 / 1	1 / 1	1 / 1	X	2

Ohne Farbe: Schach Gelb markiert: Kicker

Jeder gegen jeden im Kicker und im Tandem. Spielzeit 5 Minuten Blitz, Kicker bis zum Ende der Schachpartie. Team werden gelost.

SC Höchstadt

Oberfränkische Mitgliederversammlung 2014

Bezirksvorsitzender Ingo Thorn wiedergewählt – Gerhard Leicht mit Ludwig-Schirner-Ehrenpreis ausgezeichnet

WEIDHAUSEN – Der SK Weidhausen feiert 2014 sein 25-jähriges Vereinsjubiläum und war am 22. Juni Gastgeber der oberfränkischen Mitgliederversammlung. Auf dem Programm standen die traditionellen Vorstands-Berichte sowie Anträge. Die Neuwahlen versprachen Spannung – bei einigen Posten gab es mehrere starke Kandidaten. Viele Positionen blieben letztendlich unverändert: **Ingo Thorn** vom Coburger SV startet sein drittes Jahr als Bezirksvorsitzender, **Reiner Schulz** vom SC Höchstadt bleibt Bezirksspielleiter.

Eine große Überraschung war die Verleihung des Ludwig-Schirner-Ehrenpreises an **Gerhard Leicht** vom SC Höchstadt – er ahnte nichts, wurde in einer Laudatio gelobt und erhielt einen Glaspokal von Ingo Thorn (Foto links).

Foto rechts mit der neuen Vorstandschaft des Schachbezirk Oberfranken (v.l.n.r.): Tobias Pfadenhauer (1. Jugendleiter), Ulrike Pfadenhauer (Bezirkskassier), Alvin Krämer (2. Bezirkspielleiter und Webmaster), Reiner Schulz (1. Bezirksspielleiter), Ingo Thorn (Bezirksvorsitzender), Hans-Ulrich Herdin (2. Jugendleiter), Ralf-Michael Großhans (Schriftführer) und Claus Kuhlemann (Referent für Mitgliedererfassung und Wertungsbeauftragter).
Weitere Mitglieder des (erweiterten) Vorstandes: Wolfgang Siegert (Stellvertretender Vorsitzender und Schulschachreferent), Jan Fischer (Referent für Öffentlichkeitsarbeit), Bojana Hofmann (Referentin für Frauenschach), Dieter Jaschke (Beauftragter für Seniorenschach), Prof. Dr. Bernhard Pfister (Vorsitzender des Rechtsausschusses).

1980 mit dem SC Höchstadt 1

2002 als Jugendtrainer

2007 mit dem Schülerteam

2009 als Mannschaftsführer

2012 mit Reiner Schulz

Schachfreund Gerhard Leicht

Ludwig-Schirner-Ehrenpreis für Gerhard Leicht vom SC Höchstadt

Mit dem Ludwig-Schirner-Ehrenpreis würdigt der Schachbezirk Oberfranken verdiente Schachfreunde, die sich seit Jahrzehnten für unseren Schachsport engagieren. Nur dank dieses Engagements, dem kontinuierlichen Einsatz auch in schwierigen Schachzeiten, ist unsere Schachwelt so vielfältig. Aufopferungsvolle Funktionärstätigkeit im Jugend- und Erwachsenenschach im eigenen Verein als auch im Schachbezirk Oberfranken zeichnen unseren Ehrenpreisträger aus.

Der **Ludwig-Schirner-Ehrenpreis 2014** geht an **Gerhard Leicht vom Schachclub Höchstadt**. Herzlichen Glückwunsch, lieber Gerhard!

Gerhard Leicht bereichert unseren schönen Sport seit 40 Jahren, wie seiner Schachkarriere zu entnehmen ist:

- Gerhard Leicht wurde am 20.02.1958 in Höchstadt geboren, **seit 1974** ist er **Mitglied im SC Höchstadt**. Er gehört in diesen 40 Jahren zu den stärksten Höchstadter Spieler, ist u.a. dreifacher Höchstadter Stadtmeister und war über Jahrzehnte hinweg Stammspieler beim SC Höchstadt 1
- Die Vorstandschaft beim SC Höchstadt zeichnet sich durch Verlässlichkeit aus. Reiner Schulz ist seit 1986 Erster Vorsitzender, Gerhard Leicht ist **seit 1988 Zweiter Vorsitzender** – ein bewährtes Duo, in Verein und Bezirk
- Die Jugendarbeit ist Gerhard Leicht allerdings am wichtigsten. Er ist seit dem 03.07.1982 **Fach-Übungsleiter Schach** (C-Trainer und Turnierleiter) – und dies als einer der ersten Übungsleiter Oberfrankens und durchgängig bis heute
- Seit 30 Jahren gehört Gerhard Leicht zur Gruppe der **Jugendleiter des SC Höchstadt**. Das Schüler- und Jugendtraining findet beim SC Höchstadt außerhalb der Ferienzeit an jedem Freitag statt. Die Erfolge sind zahlreich, auf oberfränkischer Jugend-Ebene gab es rund 50 Einzel- und Mannschaftstitel zu feiern – aktuell ist auch die zweimalige Teilnahme an der Deutschen U16-Mannschaftsmeisterschaft 2012 und 2013 zu nennen
- Gerhard Leicht fungiert beim **Bamberger Jugend-Open** seit 1992 jedes Jahr am 3. Oktober als Mitorganisator und Gruppenleiter. Rund 150 Kinder aus ganz Bayern reisen hier jährlich zum Schnellschach nach Oberfranken
- Der SC Höchstadt wirbt alljährlich für den Schachsport. Beim **Höchstadter Altstadtfest**, stets Ende August, gehört Gerhard Leicht seit 30 Jahren zu den Mitorganisatoren des Schachtreffs mit Blitzbrettern, Simultanschach und Infostand für Schachinteressierte. Im Rahmen des **Höchstadter Ferienprogramm**s führt Gerhard Leicht mit weiteren Höchstadter Jugendtrainern eine Woche lang ganz junge Schüler in die Geheimnisse des königlichen Spiels ein – auch dies seit 30 Jahren und großem Zulauf und Erfolg
- Über 15 Jahren feierte Gerhard Leicht verdiente Aufstiege und unnötige Abstiege als **Mannschaftsführer des SC Höchstadt 1**. In den Jahren 2005 und 2010 gelang dem Team der Sprung in die Regionalliga Nord-West. Zudem wurde Höchstadt 2009 und 2010 oberfränkischer Pokalsieger – und das als reines Amateurteam (bis auf einen polnischen Großmeister) mit vielen Jugendspielern. Rund 300 Partien hat Gerhard Leicht als Spieler für die Mannschaften des SC Höchstadt bestritten – jetzt im „hohen Alter" geht er für die Zweite ans Brett
- Für seine Verdienste wurde Gerhard Leicht bereits mehrfach ausgezeichnet. So im Jahr 2000 vom Schachkreis Bamberg mit der **Silbernen Verdienstnadel** für 25-jährigen aktiven Einsatz am Vereinsgeschehen und Förderung des Schachsports, besonders der Jugend – und im Jahr 2012 vom BLSV mit der **Verdienstnadel in Gold mit Kranz** für 30 Jahre Schachfunktionärstätigkeit

Gerhard Leicht gehört zu den Schachspielern, die den SC Höchstadt am meisten geprägt haben – und er ist zweifelsohne **das fleißigste Mitglied beim Schachclub Höchstadt!**

Für seinen Einsatz für den Schachsport seit 40 Jahren möchten wir ihm danken und ihn gebührend auszeichnen: Der Ludwig-Schirner-Ehrenpreis des Schachbezirk Oberfranken geht im Jahr 2014 an Gerhard Leicht – herzlichen Glückwunsch!

Bisherige Preisträger:

2007: **Robert Zach** (SV Seubelsdorf)
2008: **Gerhard Wohlleben** (VfB Einberg)
2009: **Georg Festel** (SK Helmbrechts)
2010: **Klaus Mühlnikel** (TSV Bindlach)
2011: **Peter Wilfert** (PTSV-SK Hof)
2012: **Dieter Günther** (SK Weidhausen)
2013: **Roland Worschech** (SK Kulmbach)
2014: **Gerhard Leicht** (SC Höchstadt)

Drei große Blitzturniere in Oberfranken

Höchstadter spielen nicht vorne mit – Bamberg und Bindlach triumphieren in Kreis und Bezirk

SCHNEY – Der TSV Bindlach hat die oberfränkische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft dominiert, ließ am 18. Mai in der Franken-Akademie nichts anbrennen. Nach Marktleuthen folgten bereits die überraschend starken Teams aus Sonneberg und Weidhausen – noch vor Bamberg. Unsere beiden Viererteams kamen im erfahrenen Teilnehmerfeld auf Platz 9 und 12. Für Höchstadt 1 punkteten Tomasz Gorniak, Janusz Gorniak, Christian Koch und Dr. Holger Schwarzmann. Höchstadt 2 spielte mit Alexander Mönius, Norman Bauschke, Elias Pfann und Siegfried Warschak.
➘ Gruppenfoto, FT-Bericht, Tabelle, www.schachbezirk-oberfranken.de

STRULLENDORF – Der SC Bamberg 1 siegte am 20. Juli bei der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Bamberg knapp vor Hallstadt und Bamberg 2. Höchstadt kam bei hochsommerlichen Temperaturen auf Platz 5 von 6 – mit Reiner Schulz, Joachim Kröger, Norman Bauschke und Siegfried Warschak. Kreisspielleiter Claus Kuhlemann hatte auf mehr Beteiligung gehofft (Vorjahr: 12) und will den Juli-Termin künftig meiden.
➘ 3 Fotos, Tabelle, www.claus-kuhlemann.homepage.t-online.de/

BAMBERG – Dr. Christoph Saring wurde am 25. Juli Kreis-Blitz-Einzelmeister, im Rahmen der 2. offenen Bamberger Stadt-Blitzmeisterschaft. Saring landete insgesamt auf Platz 3 hinter FM Harald Golda und FM Berthold Bartsch, die jedoch aus Unterfranken bzw. Mittelfranken stammen. CM Kurt-Georg Breithut kam nach 16 Partien nur auf Rang 5. Unter den 26 Spielern fanden sich auch vier Höchstadter – Lukas Schulz, Horst Schulz, Norman Bauschke und Siegfried Warschak.
➘ FT-Bericht, www.sc-bamberg.de

☺ „Dauerschach" für **Norman Bauschke** und **Siegfried Warschak**, sie spielten alle drei Turniere mit

☺ Die drei **besten Höchstadter** waren **Dr. Holger Schwarzmann** in Schney, **Joachim Kröger** in Strullendorf und **Lukas Schulz** in Bamberg

😐 Für **Top-3-Platzierungen** waren wir dieses Jahr eindeutig **nicht stark genug aufgestellt**

Endstand der Blitz-Mannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Bamberg

	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	MP	BP
1. SC Bamberg 1	x	2	4	2	4	4	xxx	4.0	7.0	4.0	8.0	8.0	16:4	31
2. TV Hallstadt	2	x	2	4	4	3	4.0	xxx	4.5	7.5	8.0	5.0	15:5	29
3. SC Bamberg 2	0	2	x	4	4	4	1.0	3.5	xxx	5.5	7.0	8.0	14:6	25
4. Strullendorf	2	0	0	x	4	4	4.0	0.5	2.5	xxx	6.0	7.0	10:10	20
5. SC Höchstadt	0	0	0	0	x	4	0.0	0.0	1.0	2.0	xxx	6.5	4:16	9.5
6. Walsdorf/Hirschaid	0	1	0	0	0	x	0.0	3.0	0.0	1.0	1.5	xxx	1:19	5.5

Zu schnell für die Kamera - die Bewegungen beim Blitzschach werden wegen der knappen Bedenkzeit sehr fix ausgeführt. Hier führt der Michelauer Rolf Burkhardt (l.) seine Figuren zum Sieg. Foto: Markus Häggberg

Es kommt aufs Glück an

SCHACH Beim Blitzschach hat der Spieler nur sehr wenig Zeit zum Nachdenken – weshalb dem Zufall eine größere Rolle zukommt. Doch auch Schachspieler haben ihre Freude am Zocken.

VON FRANKENPOST-MITARBEITER MARKUS HÄGGBERG

Schney – Gerade einmal zehn Minuten für eine ganze Schachpartie? So viel Zeit hatten die Teilnehmer bei der oberfränkischen Blitzschach-Meisterschaft auf Schloss Schney. In 22 Runden wetzte sich das favorisierte Viererteam des Zweitligisten TSV Bindlach-Aktionär durch und sicherte sich den Sieg.

Es geht auch um Zocken

Die Figuren fliegen, die Hände gehen schnell über den Tisch, selbst der Sportmodus einer modernen Digitaluhr kann der nicht immer erfüllen. Die Uhren blicken, sobald ein Zug ausgeführt wurde, in der Luft liegen Ehrgeiz und Spaß. Blitzschach ist ernst und wird doch nicht so ganz ernst genommen. Es ist Zocken, mitunter begleitet von heiligen Kommentaren der Spieler.

43 von ihnen, die meisten Amateure der Bezirksliga, haben sich in zwölf oberfränkischen Mannschaften angemeldet, um diesen Turnier zu bestreiten. Es liegt im Aufwind, denn noch im Vorjahr gingen nur sieben Teams an den Start. „Ich bin zu alt für Blitzschach – wenn es fast auf fast geht, wird es schwer für mich", sagt Gerald Lüer.

Sechzehn wurde er aufgerufen, weil er es fertig brachte, 22 Punkte aus 22 Spielen zu holen. „Aber ich habe nur an Brett 4 gespielt", sagt der 50-Jährige Bindlacher, eine seine unscheinbare Leistung aber kaum schmälert. Dennoch glaubt er, dass ihm gleichwertige Jüngen bei Zeitnotschlachten zeigen würden, wo es langgeht.

Einer, der das könnte, ist sein Mannschaftskollege Felix Stipa. FM Stipa, um genau zu sein. Der 22-Jährige, der beim Bayerischen Verband gemeldet ist, darf sich genau wie Lüer „Fidemeister" (FM) nennen. Ab hier wird es hierarchisch, denn die Fide ist der Weltverband und vergibt Meistertitel. Der höchste Titel ist der des Großmeisters (GM). Den vorgeschalten ist der IM (Internationaler Meister) und dem wiederum vorgeschaltet ist der FM.

Der Weg zum Großmeister ist beschwerlich, aber Stipa möchte mindestens noch IM werden. In der zweiten Liga war er bislang eine Stütze seiner Mannschaft. Unter allen 48 Teilnehmern hat er mit 2311 Punkten die höchste Elo-Zahl, weshalb er an Brett 1 spielt. Elo-Zahl – ein Zauberwort unter Schachspielern, ein Wert mit unglaublichem Ulkus. Arpad Elo (1903–1992), amerikanischer Mathematiker und Studiert ungarischer Herkunft schuf mit für 1960 ein objektives Wertungssystem, um die Stärke von Spielern zu vergleichen.

Glück spielt eine größere Rolle

Als Super-Großmeister gilt man ab 2700 Punkten, Weltmeister Magnus Carlsen liegt derzeit bei 2850. Ein durchschnittlich begabter Spieler erreicht eine Zahl zwischen 1700 und 2000 Punkten. Blitzschachpartien haben keine Auswirkungen auf Elo-Zahlen, sie werden nicht gewertet. Niederlagen im Blitzschach schmerzen auch weniger, da dem Glück eine größere Rolle zukommt.

Klaus Stoffel aus Auerbach ist wie immer dabei, wenn sich in Schney etwas mit Schach tut. Er ist Turnierleiter, reist schmerzlich an und zeigt noch am selben Tag dafür, dass Neugierde der Schachzeitkof' im Netz stehen. Seit 15 Jahren betreibt er ein unabhängiges Schachportal. Seine Nähe zum Bundesligisten TSV Bindlach-Aktionär bringt ihn nach die Nähe zu Großmeistern und Hintergrundberichten.

22 Partien mit zumeist ungefähr zehn Minuten steckten am Ende des Spektakels in der Knochen-Akademie jedem Teilnehmer in den Knochen. Am Ende nahm die Konzentration ab, die Partien wurden häufiger von Fehlern begleitet. Nach vier Stunden Veranstaltungsdauer stand der dreifache Mannschaftssieger fest: TSL Bindlach-Aktionär mit 21 Siegen, einem Unentschieden und keiner Niederlage. Mit großem Abstand folgten auf dem zweiten Rang der FC Marktleuthen und als Drittplatzierte die SG Sonneberg. Der SC Bamberg 1868 schaffte es auf Rang 5.

Golda ist der beste Blitzer

Bamberg – Trotz der Sommerhitze und der Terminkollision mit dem am Folgetag stattfindenden traditionellen Annafest-Blitzturnier in Forchheim fanden sich 27 Schachspieler aus dem näheren und weiteren Umkreis zur offenen Bamberger Blitzmeisterschaft im Klemens-Fink-Zentrum ein. Nachdem kurzfristig auch die Kreis-Blitz-Einzelmeisterschaft integriert wurde, war ein weiterer Pokal zu vergeben. Die Turnierfavoriten Harald Golda und Kurt-Georg Breithut kamen zunächst nicht richtig in Tritt kamen. Schließlich bewies der Schweinfurter Spitzenspieler Golda doch das bessere Stehvermögen und fing den klar führenden Berthold Bartsch aus Forchheim noch ab. Wie schon im normalen Turnierschach nahm Golda Pokal und Preisgeld für den Stadtmeister in Empfang. Spieler des Tages war aber Christoph Saring vom SC Bamberg, der weit über den Erwartungen spielte und als Dritter souverän den Pokal des Kreis-Einzelmeisters errang. Bei den Ratingpreisen wurden in der Klasse bis 1900 DWZ wegen der starken Besetzung zwei Preise vergeben, die sich Herbert Adler (SG Büchenbach) und Robert Schmid vom SC Strullendorf holten. Bis 1600 DWZ erwies sich der Bamberger Günter Hanft als erfolgreich, und den Seniorenpreis nahm Peter Krauseneck (SC Bamberg) mit, nachdem Bartsch schon den zweiten Preis erhalten hatte.

Trostpreise

Bis 1300 DWZ und in der Jugendklasse konnten bei zu geringer Teilnehmerzahl keine Preise vergeben werden, aber als Bester erhielt Pablo Wolf einen Trostpreis. Auch sein Bruder Vincent, der als jüngster Teilnehmer bis fast Mitternacht durchgehalten hatte, wurde belohnt.

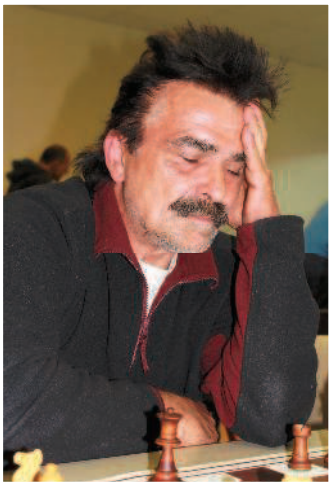
Platz	Team	+	=	-	MP	BP
1	TSV Bindlach I	21	1	0	43:1	94½
2	FC Marktleuthen	12	7	3	31:13	69½
3	SG Sonneberg	13	4	5	30:14	67
4	SK Weidhausen	12	5	5	29:15	67½
5	SC Bamberg	13	3	6	29:15	64½
6	SV Seubelsdorf	9	4	9	22:22	55½
7	SK Michelau I	8	3	11	19:25	49½
8	SV Neustadt	7	5	10	19:25	48
9	**SC Höchstadt I**	6	7	9	19:25	47½
10	TSV Bindlach II	6	2	14	14:30	42
11	SK Michelau II	3	1	18	7:37	24
12	**SC Höchstadt II**	0	2	20	2:42	8½

Lokalausgaben des **Fränkischen Tags** vom 21.05.14 und 02.08.14 zur Oberfränkischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft und zur Bamberger Blitz-Einzelmeisterschaft

Links: Endstand der Oberfränkischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

Höchstadter Vereinsleben im Sommer 2014

Sommerturnier jeden Freitag Abend bis zum 12. September – Jugend- und Mädchenschach starten nach den Sommerferien – Stadtmeisterschaft in vollem Gange – Trotz Fußball-WM und Urlaubszeit „immer viel los" – Haus der Vereine mit zwei Schachräumen bietet gute Spielatmosphäre – Doppelseite mit Fotos



Zeit für Schach!
Mädchen am Zug!
Wir trainieren weiter !
Wo? im Haus der Vereine in Höchstadt
Wann? 14tägig, immer freitags zwischen 16 und 18 Uhr
Die nächsten Termine?
06. und 23. Mai
06. und 27. Juni 2014
11. und 25. Juli

OGS
GEMEINSAM ETWAS GUTES BEWEGEN

Mädchenschach beim SC Höchstadt

Jugendarbeit ist nicht leicht: Trotz jahrelangem Engagement bleiben von vielen Talenten oft nur wenige Jugendliche dem Vereinsleben treu – *Horthense Kittel* setzt sich mit **viel Herzblut** für unser Mädchenschach ein und hofft auf eine positive Entwicklung im neuen Schachjahr – **Trainingswoche** im Höchstadter Ferienprogram vom 8. bis 12. September für Anfänger – **Mädchenschachtraining** ab 19. September jeden zweiten Freitag

Sag mir, wo die Mädchen sind –
wo sind sie geblieben?

Was im Februar 2012 so hoffnungsvoll begann,
scheint keine leichte Zukunft zu haben.

Acht kleine Schachmädchen
kamen einst bei jedem Wetter
wollten spielen mit Pferd und Dame
und hatten sogar rosa Bretter.

Sie kämpften um zu siegen
und hatten Spaß dabei,
doch mit der Zeit gab's andre Interessen…
erst sechs, dann vier und letztlich waren's nur noch zwei.

Vielleicht geht es ja nach den Ferien wieder aufwärts?!
Das Freitagstraining startet am 19. September um 16 Uhr.
Und dann?
Alle guten Dinge sind drei, sagt man!
Deshalb sollte es im Herbst unbedingt ein drittes Höchstadter Mädchenschachturnier geben.
Und den dritten Mädchenschach-Geburtstag im Februar 2015 sollten wir in jedem Fall auch feiern.
Was danach kommt, steht noch in den Sternen.

Bis dahin drücke ich alle Schachdaumen,
Horthense Kittel

Eine Schachkarriere in Bildern: Christian Koch

Als Schachanfänger mit 5 Jahren beim Ferienprogramm – seit zehn Jahren einer der erfolgreichsten Jugendspieler – oberfränkische Titel im Einzel und Team – 2014 Remis gegen GM Huschenbeth – Stammspieler beim SC Höchstadt 1

2003 – Start beim Ferienprogramm

2004 – U12-Team in Forchheim

2005 – 14. Bamberger Jugend-Open

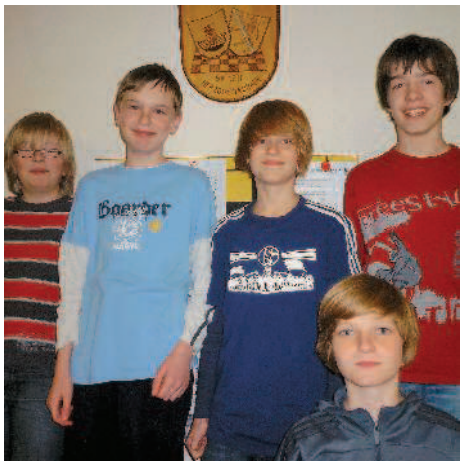
2006 – Im Schachlokal Kohler

2007 –Ehrung Jahreshauptversammlung

2008 – 20. Nacht der Schachgeneräle

2009 – Oberfränkischer U12-Meister

2010 – Oberfr. U14-Turnier in Schney



2011 – Ofr. U16-Mannschaftsmeister

2012 – Simultanmatch mit GM Pfleger

2013 – Sommerturnier gegen H. Bauer

2014 – Aufsteiger mit SC Höchstadt 1

Vereins-News!

Gute Besserung, Rüdiger Roppelt!

Unseren Schachfreund Rüdiger Roppelt hat es gesundheitlich erwischt, er ist zum Glück bereits auf dem Weg der Besserung. „Etwas Material im Mittelspiel eingebüßt, aber Stellung noch solide", sagt er selbst. Wir wünschen Dir, lieber Rüdiger, weiterhin gute Genesung und freuen uns bereits auf die nächsten gemeinsamen Schachpartien!

Sommerzeit = Schachzeit

Auch in den Sommerferien bieten wir viel Schach. Zwar pausiert das Schüler- und Jugend-Schach, doch im Haus der Vereine machen die Erwachsenen keine Pause. Klar: **Stadtmeisterschaft** und **Pokal** laufen einfach weiter. Seit dem 25. Juli steht das **Höchstadter Sommerturnier** jeden Freitag auf dem Programm. Bis zum 12. September wird der Sommerturnier-Sieger ermittelt. Vom 29. bis zum 31. August sind wir auf dem **30. Höchstadter Altstadtfest** mit unserem Schachstand (mit Riesenschach und vielen Brettern) vertreten. Ein Highlight für alle Anfänger im Schüleralter ist unsere **Schachwoche** im Rahmen des Ferienprogramms: Vom 8. bis 12. September unterrichten hier u.a. Reiner Schulz und Gerhard Leicht. Weitersagen!

Schach online: Wer ist dabei?

Das Internet ist kein Freund der meisten Sportarten. Wer will schon online Tennis spielen? Doch für Schachfreunde ist es ideal – online können Großmeisterturniere live verfolgt werden oder Partien mit Gegnern aus aller Welt gespielt werden. Viele Höchstadter spielen ebenfalls monatlich mehrere Stunden Online-Schach – diese Schachgemeinschaft möchten wir jetzt zusammenführen: Wer bei Chessbase = Schach.de oder anderen Schach-Portalen spielt, möge sich melden. So können Duelle ausgefochten werden oder beispielsweise Partien von Sebastian Dietze (dort als „Cineast" mit Computermaus unterwegs) betrachtet werden.

➘ kostenlos anmelden unter www.schach.de

Jugendschach-Heft: mitnehmen

Seit 25 Jahren gibt es „Jugendschach", die Zeitschrift mit Mattaufgaben, Berichten, Eröffnungskunde, Trainingskursen…, 12 Mal im Jahr. Der SC Höchstadt ist von Anfang an begeisterter Abonnent – viele Exemplare liegen aus, kostenlos für jeden zum Mitnehmen. Wichtig: Die Schachlektüre lohnt für (ganz) Jung und Alt – greift zu!

➘ www.jugendschach.com

Unser Schachclub-Magnet

Unser Magnet passt an jeden Kühlschrank oder anderen Metall-Gegenstand. So bleibt der SC Höchstadt für alle Mitglieder und Fans in Blickkontakt: Mit 9x5cm² passt er perfekt. Viele der 200 Exemplare sind schon weg. Zugreifen – kostenlos!

Unsere Blitzturniere: Spielt mit!

Jeden Freitag Abend finden bei uns seit vielen Jahren Blitzturniere statt, rund zehn Spieler finden sich hierzu immer. In den letzten Monaten gab es wieder viele Sieger. Meldet uns alle Tabellen, wir veröffentlichen jede Liste. Spielt mit!

SZ97-ist-da-Blitzturnier am 9.5.14

1. Lukas Schulz	**8 / 9**
1. Sebastian Dietze	**8**
3. Oliver Mönius	7
4. Janusz Gorniak	6½
5. Elias Pfann	4
5. Peter Grüßner	4
7. Hermann Bauer	3
8. Thanh Hai Stephan	2
8. Robert Röder	2
8. Siegfried Warschak	½

Mitte-Mai-Blitzturnier am 16.5.14

1. Tomasz Gorniak	**8½ / 9**
1. Janusz Gorniak	**8½ / 9**
3. Alfred Götzel	7
4. Alexander Mönius	5½
5. Elias Pfann	5
5. Peter Grüßner	3½
7. Robert Röder	2½
8. Hermann Bauer	2
8. Christof Munz	2
10. Siegfried Warschak	1½

Promi-Besuch-Blitzturnier, 30.5.14

1. Martin Eiglsperger	**6 / 7**
2. Rüdiger Roppelt	5½
3. Gerhard Leicht	4
4. Elias Pfann	3½
5. Peter Grüßner	3
5. Robert Röder	3
7. Jan Eiglsperger	2
8. Wolfgang Schätzko	1

2. Promi-Besuch-Blitzturnier, 30.5.14

1. Gerhard Leicht	**5 / 7**
1. Martin Eiglsperger	**5**
3. Robert Röder	4
3. Horst Schulz	4
5. Rüdiger Roppelt	3
5. Elias Pfann	3
5. Peter Grüßner	3
8. Jan Eiglsperger	1

Kurzbericht zu 3 ehemaligen Höchstadtern: „Martin Eiglsperger spielt in Hessen. Er erzählte, dass auch Volker Novak fleißig spielt und Dirk Freitag wieder aktiv ist."

Pfingst-Schüler-Blitzturnier, 6.6.14

1. Alina Scheer	**5 / 6**
1. Nicolas Leiss	**5**
3. Vanessa Scheer	2
4. Benedikt Schlee	0

Kirchweih-Blitzturnier am 4.7.14

1. Gerhard Leicht	**5 / 6**
2. Holger Schwarzmann	5
3. Robert Röder	2
4. Thanh Hai Stephan	0

7-Minuten-Partien. Gerhard Leicht siegt im Entscheidungsduell gegen H. Schwarzmann.

Chessbase-Trainings-DVDs

Die Hamburger Schachfirma Chessbase bietet mit Fritz das bekannteste Schach-Programm. Groß ist auch das Angebot der Schachtrainings-DVDs – von Eröffnungs-Tipps über Taktikschulungen zu Endspiel-Studien bis zu historischen WM-Partien. Viele Stunden Schachlehre pro DVD, meist auf deutsch und vorgestellt von erfahrenen Titelträgern, überzeugen. Im Haus der Vereine liegen ab sofort einige DVDs aus, zum Ausleihen und Reinschnuppern. So lässt sich die Spielstärke leicht steigern!

➘ http://shop.chessbase.com/de/

Schachtasse für 3,50 Euro

Hübsch ist sie, begehrt ist sie. Von unserer 50-Jahre-SC-Höchstadt-Tasse sind nur noch wenige Exemplare übrig – Ihr bekommt sie für 3,50 Euro, fragt einfach Gerhard Leicht oder Reiner Schulz. Zugreifen!

Spielerportrait: Wer will?

13 Höchstadter stellten sich im Spielerportrait vor. Wir suchen neue Freiwillige, für SZ99 ist eine Seite eingeplant. Meldet Euch!

➘ Alle Portraits auch auf www.sc-hoechstadt.de

26. Nacht der Schachgeneräle

Am Freitag, den 21. November findet im Haus der Vereine ab 20 Uhr die 26. Nacht der Schachgeneräle statt.

Unser Höchstadter Schnellschach-Highlight wird seit 1989 von Werner Porkristl veranstaltet. Nach sieben 15-Minuten-Partien ist um Mitternacht Siegerehrung. Jeder Teilnehmer erhält einen Preis, die Teilnahme ist kostenlos. 2012 und 2013 siegte Sebastian Dietze – jeweils bei der Rekordzahl von 28 Spielern. Diese Zahl wollen wir auch 2014 schaffen: Alle Schachfreunde auch aus anderen Vereinen sind herzlich eingeladen, spielt alle mit!

➘ Top-3-Historie und alle Infos gibt's in SZ99

Tipp: www.sc-hoechstadt.de

Seit den 1990ern ist der SC Höchstadt im Internet zu finden: www.sc-hoechstadt.de. Es wird viel geboten: News, Infos, Fotos, Service, Termine, Berichte, Tabellen etc. Mehrfach die Woche reinschauen lohnt sich! Statistik: Jede Schachzeitung (pdf in bunt) wird 100mal (!) heruntergeladen, es gibt 10.000 Zugriffe (Unique Visitors) pro Jahr. Neu seit Ende Juli: In der Spalte rechts läuft immer eine Top-Livepartie von Chessbase, direkt unter den drei Aufgaben des Tages.

Schach-Insektenhotel

Paul Hartenfels, seit Jahrzehnten bei uns im Verein und Punktegarant beim SC Höchstadt 2, hat ein zweites schönes Hobby: Er bastelt Insektenhotels – in verschiedenen Formen, Größen und auch nach Wunsch. Er hat sogar ein Kleingewerbe angemeldet und freut sich über Anfragen per Telefon oder Mail (pauls-insektenhotel@t-online.de). Den Bezug zum Schach belegt dieses Foto: Das Insektenhotel mit dem Motiv „Schach" hat Paul Hartenfels für den ehemaligen Vorstand des Schachclub Bad Windsheim bauen dürfen. Wunderbar!

Ein Sonderlob für die klasse Berichterstattung seit vielen Jahren:

Fränkischer Tag &

Nordbayerische Nachrichten

Fränkischer Tag

NORDBAYERISCHE Nachrichten

Turnier-News!

Pyramidencup im September

Vom 4. bis 7. September findet im Hotel Pyramide in Fürth mit dem Pyramidencup ein Top-Open statt. 150 Teilnehmer sind zugelassen, zehn Titelträger sind bereits angemeldet. Gespielt werden 7 Runden, es gibt über 3.000 Euro Preisgelder.

➘ www.pyramidencup.de

23. Bamberger Jugend-Open

Das Bamberger Jugend-Open, das wir zusammen mit dem TV Hallstadt und dem SC Bamberg ausrichten, ist seit 1992 am 3. Oktober ein fixer Schachtermin für uns. Das Open ist zudem ein Türmchen-Turnier, die Kreis-Jugend-EM, seit 2010 ein Rapidturnier der bayerischen Schachjugend und zudem werden die Oberfränkischen Schnellschachmeister 2014 ermittelt. Im Vorjahr waren 166 Schüler dabei. Die Spieler werden in Gruppen von U20 bis U8 aufgeteilt, Bedenkzeit ist je 7x 20 Minuten. Mädchen und Jungs spielen zusammen. Für die drei Besten und das beste Mädchen jeder Gruppe gibt es einen Pokal, sonst Sachpreise und Bücher. Spielort in Bamberg ist wieder die Graf-Stauffenberg-Realschule, gespielt wird von 9.30 bis 17 Uhr. Wir wollen mit rund 10 Spielern und einigen Betreuern vor Ort sein. Ansprechpartner sind Gerhard Leicht und Reiner Schulz.

➘ www.fen-net.de/~ba1141/Bamberger-Jugend-Open/index.htm

Forchheimer Sparkassen-Open

Vom 3. bis 5. Oktober lädt der SC Forchheim zum 13. Sparkassen-Open ein. Das fränkische Turnier-Highlight und bringt starke Spieler nach Forchheim. Erneut wird ein A-, ein B- und ein C-Open gespielt, jeweils fünf Partien, viele Preisgelder. Rund 150 Spieler werden dabei sein, darunter auch einige Höchstadter – Lukas Schulz, Horst Schulz und Norman Bauschke sind bereits angemeldet. Alle Infos auf der exzellenten Forchheimer Homepage:

➘ www.schachclub-forchheim.de

Kreis-Einzelmeisterschaft

Im Oktober startet die Einzelmeisterschaft des Schachkreises Bamberg. An vorauss. 5 Freitagen (Details noch nicht bekannt) wird auch der Titel des Bamberger Stadtmeisters ausgespielt, bei der 2. Offenen Bamberger Stadtmeisterschaft – im Doppelpack war diese Lösung bereits im Vorjahr erfolgreich.

➘ www.sc-bamberg.de

Jugend: 1 Jahr älter

Im September altern alle Schachspieler um ein Jahr. Dies hat für die neue Saison Auswirkungen im Seniorenschach und vor allem bei der Jugend (jeder Zweite rutscht in eine neue Altersklasse).

U20: Jahrgänge 1995 und 1996
U18: Jahrgänge 1997 und 1998
U16: Jahrgänge 1999 und 2000
U14: Jahrgänge 2001 und 2002
U12: Jahrgänge 2003 und 2004
U10: Jahrgänge 2005 und 2006
U8: Jahrgänge 2007 und jünger

Bayerische Rapidturniere

Die beliebte Schnellschachturnierserie der Bayerischen Schachjugend wartet in der neuen Saison mit 7 statt 6 Turnieren auf. 20-minütiges Schnellschach für Jugendliche aller Altersklassen gibt es hier: 03.10. Bamberg, 14.02. Neumarkt i.d. Oberpfalz, 07.03. Schweinfurt, 22.03. Deisenhofen, 01.05. Postbauer-Heng, 14.05. Garching, 13.06. Regensburg. Seid dabei!

➘ www.bayerische-schachjugend.de

Vormerken: Schney 2015

Traditionell zum Jahresbeginn finden die Oberfränkischen Einzelmeisterschaften statt, vom 3. bis 6. Januar auf Schloss Schney. Rund 10 bis 15 Höchstadter waren meist dabei, in den Jugendgruppen und im Erwachsenenturnier. Seid dabei!

Turnier zum Mitspielen gesucht?

Auf der letzten Seite der SZ stehen viele Termine, aber längst nicht alle. Im Internet findet sich jedoch mehr – Infos zu neuen Turnieren und Terminen gibt es z.B. auf:

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de
➘ steffans-schachseiten.de ➘ schach.com

Franken-News!

Oberfrankenpokal 2014: Hof

Der PTSV-SK Hof ist 2014 zum 4. Mal in Folge oberfränkischer Pokalsieger geworden – herzlichen Glückwunsch. In den letzten 8 Jahren gab es nur zwei Sieger: 6x Hof und 2x Höchstadt (2009 und 2010).
Im Finale siegte der Regionalligist Hof gegen die SG Sonneberg mit 3:1. Höchstadt hatte im Halbfinale am 16.2.14 zu Hause mit 1:3 gegen Hof verloren.

➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Wahlen: Schachkreis Bamberg

Am 22. Juli wurde im Memmelsdorf bei der Kreisversammlung auch eine neue Vorstandschaft gewählt. Claus Kuhlemann (Memmelsdorf) bleibt Kreisspielleiter und DWZ-Bearbeiter, Wolfgang Hornung (Hallstadt) stellvertretender Kreisspielleiter. Neu ist Petra Wolf (Bamberg), die sich als Kreisjugendleiterin engagieren möchte.

Kronach: Schulschach erfolgreich

Der Kronacher SK um Uli Herdin blickt auf eine erfolgreiche Schulschach-Entwicklung: So gehören in der Lucas-Cranach-Schule 37 Kinder Schach-Arbeitsgruppen an und werden regelmäßig unterrichtet. Richtig so! Fränkischer Tag vom 29.7.14:

Kronacher setzen Gegner matt

Bamberg Schnellschachmeister

Der SC Bamberg hat am 21. Juni seinen Titel als oberfränkischer Schnellschach-Mannschaftsmeister verteidigt. Gastgeber Weidhausen wurde Zweiter vor Kronach. 10 Teams waren dabei, mehr als in den letzten vier Jahren – Höchstadt allerdings erneut nicht. ➘ www.schachbezirk-oberfranken.de

Fränkischer Tag vom 27. Juni 2014:

SC Bamberg erneut Bezirksmeister

Bamberg – Wiederum auf einem Jugendlichen am vierten Brett verteidigte der SC 1868 Bamberg seinen oberfränkischen Schnellschach-Titel souverän. Wie es im Vorjahr und auf einem Ersatzplatz Vorgerung gegen über Bindlach hatte, hier ausgegangen, stand der Sieg dieses Jahr schon vor der letzten Runde fest, da Hauptkontrahent Bindlach nicht angetreten war.

Der überraschend starke Gastgeber Weidhausen, Kronach und Hof nahmen sich nach gegenseitig Punkte ab, während der Schachclub bis zum Schluss seine „weiße Weste" behielt. Auch die Preise für die besten Einzelspieler gingen an Brett 2 (Krausseneck) und 3 (Bücherg). Schinken und Bier waren die Preise für den erfolgreiche Bamberger Quartett.

Neuer und alter oberfränkischer Meister im Schnellschach ist der SC 1868 Bamberg mit (von links) Matthias Daum, Florian Bucker, Prof. Peter Krausseneck und Kurt-Georg Breithut.

13. Obermain-Open: 5mal 3½

20 Spieler waren Ende Juli beim 13. Obermain-Open in Burgkunstadt dabei (Vorjahr: nur 14; erneut niemand aus Höchstadt). Nach fünf Runden waren fünf Spieler gleichauf mit 3½ Punkten vorne, darunter Hans-Christian Weigand (Kronach; Platz 1) und Ralf-Michael Großhans (Weidhausen; Platz 3).

Fränkischer Tag vom 1. August 2014:

Am Ende fünf Spieler punktgleich

SV Seubelsdorf mit Schnuppertag

Auch der SV Seubelsdorf überzeugt seit Jahren durch sehr gute Jugendarbeit. Ein Schnuppertag (entspricht unserer Anfänger-Woche im Rahmen des Höchstadter Ferienprogramms) für 16 Schüler war im August ein voller Erfolg. Gut so!

Fränkischer Tag vom 20.8.14:

Einblicke in das königliche Spiel

Das Abenteuer

Schiedsrichterlehrgang August

Am 23. und 24. August 2014 fand in Bindlach ein Schiedsrichterlehrgang unter der Leitung von Gerhard Decker (Referent für das Schiedsrichterwesen im BSB) statt. Alle 18 Neuen und zwei Lizenzauffrischer haben den Lehrgang zum „Regionalen Schiedsrichter" bestanden. Wenn auch manche Kandidaten nur knapp, niemand musste in die mündliche Prüfung. Die neuen FIDE-Regeln vom 01.07.2014 waren bereits prüfungsrelevant.

Zwei neue Höchstadter Schiedsrichter gibt es auch: Holger Schwarzmann und Christian Koch (allerdings bekommt er die Lizenz erst mit 18 Jahren). Routinier Reiner Schulz hat seine Lizenz um 5 Jahre verlängert.

Auch Interesse? Meldet Euch bei Christian, Holger, Gerhard oder Reiner!

Übungsleiterlehrgang in Bindlach

Vom 11. bis 13. Juli 2014 fand im Evang.-Luth. Pfarramt zu Bindlach ein Übungsleiterlehrgang mit Unterstützung durch Klaus Mühlnikel und den Bayerischen Schachbund statt. Insgesamt 23 Teilnehmer „lauschten" den Ausführungen von Andreas Nägelein, Thomas Strobl und Martin Haubold – darunter Gerhard Leicht und Reiner Schulz vom SC Höchstadt. Fünf Teilnehmer benötigten eine Übungsleiterverlängerung, alle anderen wollen den Übungsleiterschein erstmals erwerben.

Interesse selbst Übungsleiter zu werden? Meldet Euch bei Gerhard oder Reiner!

Windheim mit See-Schach

Das 10. Türmchenturnier am See punktete mit 24 Schülern und toller Atmosphäre. Die Idee „Outdoor-Schach im Sommer" ist toll, darf Nachahmer finden. Ebenfalls stark: viele Mädchen spielten erfolgreich mit.

Fränkischer Tag vom 23. Juli 2014:

Ungewohnte Umgebung

Bauer H.	3433
Bauer T.	09552/931791
Bauschke	09195/949333
Beer	09131/993310
Buddenberg	5909
Dietze Saarbrücken	06893/9639204
Dietze Höchstadt	7735
Döring	9576
Geißler	696990
Geyer	689643
Górniak	6069737
Götzel	09548/1578
Grüßner	2275
Habenberger	0173/6767084
Hartenfels	09548/540
Heckel	507607
Hein	627444
Hermann	09163/996788
Herrick	09195/924588
Kittel	09502/490669
Koch	689955
Kohler	3434
Krems	0177/6767881
Kröger	5552
Kröner	3510
Kroh	3535
Leicht	2353
Leiss	508851
Lenz	0173/3917374
Maier	1309
Menzel	0911/48994182
Metzner Ch.	09552/981333
Metzner P.	8560
Mönius	696648
Munz	8919
Paulini	2822
Pfann	09195/8790
Porkristl	09132/5476
Rebhann	8385
Reuß	2166
Rödel	09195/9986664
Röder	506867
Roppelt	09163/995491
Sailer	2286
Schätzko	09128/728938
Scheer	5728
Schlee	503737
Dr. Schmidt	8781
Schulz H. & L.	09163/7452
Schulz R.	09135/6363
Schwarzmann T.	08456/9678467
Dr. Schwarzmann H.	6950031
Steinmaier	09195/6337
Theiss	2757
Thiess	09552/981207
Ultsch	09163/995224
Volkert	09195/4355
Warschak	0162/2719599
Weltz	1507
Zeiser	5012830

Welt-News!

Karriereende: Judit Polgár

Am 13. August 2014 gab die beste Schachspielerin aller Zeiten ihr Karriereende bekannt: Judit Polgár. Als Wunderkind und jüngster Großmeister (jünger als Bobby Fischer) etablierte sie sich als einzige Frau im männer-dominierten Schachsport – sie ignorierte Frauenturniere, verzichtete auf viele Frauen-Weltmeistertitel. Mit 38 Jahren gehört die zweifache Mutter nicht zum alten Schach-Eisen, aber die große Turnierbühne wie zuletzt bei der Schach-Olympiade will sie nun meiden. Alles Gute, Judit Polgár!

Carlsen 3-facher Weltmeister

Im Juni fanden die offiziellen Schnellschach- und Blitz-Weltmeisterschaften statt. 2013 siegten noch Shakhriyar Mamedyarov aus Aserbaidschan sowie Le Quang Liem aus Vietnam. Diesmal spielte Magnus Carlsen, seit 2013 im Weltmeister im regulären Schach, mit – und gewann auch diese beiden Titel. Beim Schnellschach auf Platz 2 und 3: Fabiano Caruana und Vishy Anand.

➘ de.wikipedia.org/wiki/Weltmeister_im_Blitzschach
➘ de.wikipedia.org/wiki/Weltmeister_im_Schnellschach

Schach-WM 2014 in Sotchi

Das WM-Duell 2014 um die Schachkrone findet vom 7. bis 28. November in Sotchi, auf dem Gelände des olympischen Dorfes der letzten Winterspiele, statt. Ex-Weltmeister Vishy Anand (Foto) hatte im März überraschend das Kandidatenturnier im sibirischen Khanty-Mansijsk gewonnen und sich damit als Herausforderer von Weltmeister Magnus Carlsen qualifiziert.

➘ de.wikipedia.org/wiki/Schachweltmeisterschaft_2014

Neue ELO-Liste August 2014

Der Weltschachbund FIDE aktualisiert zum Monatsersten seine ELO-Liste. Magnus Carlsen steht seit Januar 2013 mit einem neuen Allzeitrekord (bisher Kasparow mit 2851) auf Platz 1, er will die 2900er-Marke knacken. Deutlich verbessert seit Februar: Caruano, Nakamura, Karjakin und Vachier-Lagrave – damit sind ein Italiener und ein Franzose in der Top 10. Carlsen, Aronian und Kramnik büßten Punkte ein. 46 Spieler werden mit einer Zahl von >2700 geführt, bester Deutscher ist Arkadij Naiditsch (Platz 38). Ältester Spieler in der Top 100 ist Nigel Short – er wird nächstes Jahr 50 Jahre alt. Judit Polgar (2676) führt die Frauen an, beendet aber ihre Karriere (siehe links). Ihr folgt Yifan Hou (2661). Elisabeth Pähtz steht mit 2464 auf Platz 37.

Pl.	Name	Land	Rating	Geb.j.
1	Magnus Carlsen	NOR	2877	1990
2	Levon Aronian	ARM	2805	1982
3	Fabiano Caruana	ITA	2801	1992
4	Alexander Grischuk	RUS	2795	1983
5	Hikaru Nakamura	USA	2787	1987
6	Sergey Karjakin	RUS	2786	1990
7	Vishy Anand	IND	2785	1969
8	Veselin Topalov	BUL	2772	1975
9	M. Vachier-Lagrave	FRA	2768	1990
10	Vladimir Kramnik	RUS	2760	1975

➘ Alle Zahlen aller Spieler: ratings.fide.com

Juli: Spitzenschach Dortmund

Vom 12. bis 20. Juli fanden die Dortmunder Schachtage statt – das stärkste jährliche Großmeisterturnier in Deutschland. Diesmal triumphierte Fabiano Caruana (Foto rechts) aus Italien. Mit 5½ aus 7 ließ er stärkste Konkurrenz hinter sich: Peter Leko (4) und dem nun 27-jährigen Georg Meier (4; links), Arkadij Naiditsch und Vorjahressieger Michael Adams (je 3½), Ruslan Ponomariov (3) sowie Ex-Weltmeister Wladimir Kramnik (2½) und David Baramidze (2).

➘ www.sparkassen-chess-meeting.de

Doku „Karpow vs. Kasparow"

Am 21. Juli lief in der ARD eine 45-minütige, spannende Doku: „Krieg auf dem Schachbrett – Das Duell Karpow gegen Kasparow". Geschildert werden die zahllosen Remisen, die quälend langen WM-Kämpfe 1984/85 und politische Intrigen, mit vielen Interviews. Ein Mitschnitt auf DVD liegt aus – zum Ausleihen.

Schacholympiade / FIDE-Wahl

Die Schacholympiade 2014 fand im August im norwegischen Tromsø statt, auch das FIDE-Präsidium wird dort neu gewählt – Kirsan Iljumschinow obsiegte (leider) gegen Herausforderer Garri Kasparow.

Das Open und das Frauenturnier erfüllten die hohen Erwartungen – es gab Überraschungen wie den Sieg der Chinesen vor Ungarn und Indien (bei den Damen gewann erwartungsgemäß Russland), zwei bittere Niederlagen für Weltmeister Magnus Carlsen vom Gastgeber Norwegen (u.a. gegen die deutsche Nummer Eins Arkadij Naiditsch), zwei Todesfälle am letzten Spieltag und ein sensationelles Online-Angebot mit Großmeisteranalysen. Es war „das weltweit viertgrößte Sportevent", dank weit über 100 teilnehmenden Nationen (9 Länder waren erstmals am Start bei einer Schacholympiade: Bhutan, Elfenbeinküste, Guam, Lesotho, Oman, Salomonen, Saudi-Arabien, Swasiland und Tansania). Die deutschen Teams kamen auf Platz 30 (Open) und 9 (Damen).

➘ https://chess24.com/de/schacholympiade2014

Vielen Dank an unsere Sponsoren!

EnergieConcept Neumann

T-Shirt-Drucker.de

Martin Bauer Group

Sparkasse Höchstadt

Kreissparkasse Höchstadt/Aisch

T-Shirt-Drucker.de seit 1990

the nature network®

Martin Bauer Group

EnergieConcept Neumann

Terminkalender

8 August	29.-31.	Fr-So	A	**30. Höchstadter Altstadtfest** – mit ganz viel Schach Tagsüber Schachtreff „Schach unter freiem Himmel" beim Rathaus
	bis 12.9.	Fr	A	**Höchstadter Sommerturnier** Jeden Freitag gibt's ab 20 Uhr Schnellschach- und Blitzturniere
	bis 12.9.	Fr	J	Kein Jugend-Schach in den Sommerferien
	bis 19.9.	Fr	A	6. Runde der **Höchstadter Stadtmeisterschaft**
9 September	4.-7.	Do-So	A	**Pyramiden-Cup in Fürth** >100 Teilnehmer, 7 Runden, www.pyramidencup.de
	8.-12.	Mo-Fr	J	**Schach für Anfänger im Höchstadter Ferienprogramm** 5mal von 17 bis 19 Uhr im Haus der Vereine für alle Schüler
	19.-21.	Fr-So	A	16. ZABO-Open in Nürnberg 130 Spieler, 5 Runden, Ratingpreise, www.zabo-eintracht-schach.de
	ab 19.	Fr	D	14-tägliches **Mädchenschachtraining** beim SC Höchstadt
	ab 26.	Fr	St	Start der 7. Runde der Höchstadter Stadtmeisterschaft
10 Oktober	3.	Fr	J	**23. Bamberger Jugend-Open (Rapidturnier)** Schnellschach für U8 bis U20 in der Graf-Stauffenberg-Realschule SC Bamberg, TV Hallstadt und SC Höchstadt sind Veranstalter
	3.-5.	Fr-So	A	**13. Forchheimer Sparkassen-Open** 150 Spieler, 3.000 Euro Preisgelder, www.schachclub-forchheim.de
	11.	Sa	J	**U16-Oberfrankenliga: 1. und 2. Spieltag** in Weidhausen mit Höchstadt, Kronach, Sonneberg, Hof, Kulmbach, Rehau, Weidh.
	?.	Fr	A	Start der **Kreis-Einzelmeisterschaft** des Schachkreises Bamberg, gleichzeitig 2. Offene Bamberger Stadtmeisterschaft
	19.	So	Hö	**Saisonstart 2014/2015 – 1. Spieltag** Regionalliga Nord-West: Kronacher SK 1 – SC Höchstadt 1 Bezirksliga West Oberfranken: SC Höchstadt 2 – SF Windheim 1 Kreisliga Bamberg: Post SV Bamberg – SC Höchstadt 3
11 November	1.	Sa	A	**Kreis-Schnellschach-Einzelmeisterschaft** in Walsdorf
	2.	So	J	7. Türmchenturnier des SC Bechhofen
	7.-28.	-	-	Schach-Weltmeisterschaft: Vishy Anand – Magnus Carlsen
	9.	So	Hö	RegL, 2. Spieltag: SC Höchstadt 1 – Aschaffenburg-Schweinheim BezL West, 2. Spieltag: SG Sonneberg 1 – SC Höchstadt 2 Kreisliga, 2. Spieltag: SC Höchstadt 3 – SG Walsdorf / Hirschaid
	?.	Sa	D	Oberfränkische Damen- und Mädchen-Einzelmeisterschaften
	15.	Sa	J	1. Runde der U20-Landesliga u.a. mit SC Höchstadt
	16.	So	Hö	1. Runde des Oberfrankenpokals
	21.	Fr	A	**26. Nacht der Schachgeneräle in Höchstadt** Das Traditionsturnier von Werner Porkristl; 7 Runden, 15min/Partie
	23.	So	Hö	RegL, 3. Spieltag: SC Mömbris – SC Höchstadt 1 BezL West, 3. Spieltag: SC Höchstadt 2 – Coburger SV 1 Kreisliga, 3. Spieltag: TV Ebern – SC Höchstadt 3

J: nur für Jugendliche – **E**: für Erwachsene – **A**: für alle – **St**: Stadtmeisterschaft/Pokal – **Hö**: Saisonspiele
D: Mädchen/Damen – ohne Gewähr – Fragen bitte an Reiner Schulz, Gerhard Leicht oder Sebastian Dietze

Aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt

*Ausgabe **99** erscheint am **21.11.14***

*Ausgabe **98** erschien am **29.8.14** – Ausgabe **100** gibt's am **30.1.15***

SC Höchstadt

1.Vorsitzender
Reiner Schulz — Egerlandstraße 5
91085 Weisendorf — ☏ 09135/6363
Fax: 09135/6750 — Reiner.Schulz@fen-net.de

2.Vorsitzender, 2. Jugendleiter
Gerhard Leicht — Hirtengasse 6
91315 Höchstadt — ☏ 09193/2353
g2mp.leicht@t-online.de

1.Spielleiter
Dr. Walter Schmidt — Richard-Strauß-Str. 55
91315 Höchstadt — ☏ 09193/8781
wschmidt-hoechstadt@t-online.de

Kassier
Wolfgang Paulini — Richard-Strauß-Str. 29
91315 Höchstadt
☏ 09193/2822 — w.paulini@t-online.de

Turnierausschuss-Vorsitzender
Dr. Holger Schwarzmann
Am Treibweg 29 — 91315 Höchstadt
☏ 09193/6950038
holger.schwarzmann@online.de

1. Jugendleiter
Tobias Schwarzmann
Graslitzer Straße 29 — 91315 Höchstadt
☏ 09193/7670 — 08456/9678467
TobiasSchwarzmann@web.de

3. Jugendleiter
Josef Maier
Rebenweg 26 — 91315 Höchstadt
☏ 09193/1309 — joba.maier@web.de

Mädchenschach- und Schulschach-Referentin
Horthense Kittel
Sambach 165 — 96178 Pommersfelden
☏ 09502/490669 — hokittel@gmx.de

Pressereferent
Sebastian Dietze
Hohlweg 16b — 66130 Saarbrücken
☏ 06893/9639204 — antitalent@arcor.de

Clublokal
Haus der Vereine
Kerschensteiner Str. 5
91315 Höchstadt

Training / Clubabend
Schüler U14: Freitags 16 bis 19 Uhr – Jugendliche und Erwachsene: Freitags 19 bis 24 Uhr – Kein Schülerschach in den Ferien – Gäste sind herzlich willkommen!

SC Höchstadt im Internet
www.sc-hoechstadt.de

Bankverbindung
Kontonummer 430 556 936
BLZ 763 515 60 — Kreissparkasse Höchstadt

Vereinszeitung

Die Vereinszeitung erscheint seit dem 1.9.1995 kostenlos, rund 4mal jährlich.
Ausgabe: 98 (3/2014) --- Auflage: 90

Herausgeber
Sebastian Dietze, Felix Menzel und Holger Schwarzmann

Mitarbeiter
Gerhard Leicht — Reiner Schulz
Horst Schulz — Norman Bauschke
Claus Kuhlemann — Joachim Kröger
Tobias Schwarzmann — Klaus Steffan